

1. Kriminalpräventiver Aktionstag der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Grußwort



In der Verbandsgemeinde Oberes Glantal wurde der Kriminalpräventive Rat neu gegründet.

Am 11. Juli 2018 findet der 1. Kriminalpräventive Aktionstag in Quirnbach statt, zu dem ich Sie alle recht herzlich einlade.

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr bieten wir im und um das Bürgerhaus in Quirnbach ein attraktives Programm.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die verantwortlich ihr Lebensumfeld erleben und mitgestalten,

haben guten Grund, sich vor Ort zu informieren und zu beteiligen. Nicht zuletzt geht es auch um Mobilität und das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung.

Bei dieser Gemeinschaftsaktion der Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit Polizei, Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, Ortsgemeinde Quirnbach, sowie verschiedenen Fachfirmen der Sicherheitstechnik gibt es viel zu sehen.

Kommen Sie zu dem Aktionstag, nutzen Sie die Gelegenheit und informieren sich an den verschiedenen Ständen und beobachten Sie die Vorführungen.

Den teilnehmenden Akteuren gilt an dieser Stelle schon vorab ein herzliches Dankeschön.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihr
Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Programm

Mittwoch, 11.07.2018, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Bürgerhaus, Quirnbach/Pfalz, Hauptstraße 5

Programm:

- › Offizielle Festansprache durch Bürgermeister Lothschütz um 14.00 Uhr
- › Ganztägige Fahrzeugausstellung der Feuerwehr
- › Mobilitätstraining/Bustraining für Senioren
- › Rollatorparcours
- › Infomobil VRN
- › Vorführung Feuerlöschanlage
- › Schauübung der Jugendfeuerwehr (17.30 Uhr)
- › Sicherheitsmobil der Polizei
- › Fachvorträge BADS, DRK, Polizei, Feuerwehr
- › Vortrag Ortsgemeinde Quirnbach zum Modellprojekt „Daheim statt Heim“
- › Infostände von Sicherheitsfirmen
- › Vorführung „Fettbrand löschen“
- › Infostand Bürgerbus der Verbandsgemeinde

Über Ihr Kommen freut sich
die Verbandsgemeinde Oberes Glantal



IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

**Verbandsgemeinde
Oberes Glantal**
Rufnummer Zentrale:

06373/504-0

**Feuerwehr
Verbandsgemeinde
Oberes Glantal**

- Notruf 112 -

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an
Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00
Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Not-
falldienst unter der Tel.-Nr. 06373/
893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst
unter der Tel.-Nr. 0631/ 89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschafts-
dienstzentrale im Westpfälzkl
Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/ 935 935.

**Wir bitten in jedem Erkrankungsfall
um telefonische Vorankündigung**

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste der im Raum
Bruchmühlbach/Miesau praktizie-
ren-den Ärzte u. Zahnärzte können
beim Anrufbeantworter des jeweili-
gen Hausarztes in Erfahrung ge-
bracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz
Kusel, Marktplatz 4: dienstags und
freitags ab 20.00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus
für bedrohte und mißhandelte Frauen
und deren Kinder: 0631/17000

**Ehrenamtsbörse
des Landkreises Kusel**

Vielseitige Dienste für hilfebedür-
ftige Personen

Kontakte

in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreisseniorenrates Kusel

**Unfall-, Rettungsdienst- und Kran-
kentransporte (Tag und Nacht ein-
satzbereit): DRK-Rettungswache
Schönenberg-Kübelberg, Rathaus-
straße 8, Telefon 112.**

**Polizei (Raum Schönenberg-Kü-
belberg / Waldmohr - Südkreis Ku-
sel):** Polizeiwache Schönenberg-
Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon
06373/8220

Rufbereitschaft

Entstörungsdienst:

**Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl**
Strom: Telefon 0800/797777

APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)

Mobilfunknetz:

0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils
morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Ver-
bandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:

Zum Krämler 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:

Anträge gibt es in den Bürger-
büro's der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:

VG-Verwaltung, Herr Tobias We-
ber, Tel.: 06373-504-201,
t.weber@vgog.de

Konto:

KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenenberg-kuebelberger-
tafel.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.**

Haushaltsassistent:

Hauswirtschaftliche Dienstlei-
stungen, Fahrdienst und Betreuungs-
angebote für Senioren, Pflegebe-
dürftige und Familien, Unterstützung
für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:

Sicherheit für Senioren, Kranke, Be-
hinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:

Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diät-
kost.

Sozialkaufhaus:

Secondhandbekleidung und -möbel.

Geschäftsstelle:

Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/ 425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund
um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos,
neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl

Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846

Email:

slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de

**Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwager-
schaftskonfliktberatung**

(staatl. anerkannt)

Kurberatung

(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-
Kuren, Kinder- und Jugendber-
atung, Familienberatungen)

**Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf
Wunsch anonym**

**Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt
in engen sozialen Beziehungen
und Stalking**

Tel.: 0631/37108425

Email: interventionsstelle.kaisers-
lautern@diakonie-pfalz.de

**Vertraulich-kostenfrei -
auf Wunsch anonym**

**Ambulanter Pflege- und
Betreuungsdienst**

**Inhaber W. Tremmel &
M. Tremmel**

St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751

Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641

Wir sind rund um die Uhr für Sie
erreichbar.

Sozialverband

VdK Rheinland-Pfalz

Kreisverband Kusel

**Geschäftsstelle Lehnstraße 34,
66869 Kusel**

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

**1. Mittwoch im Monat Service-
nachmittag für Arbeitnehmer von
14.00 - 17.30 Uhr**

Telefon: 06381/425 044 - 0

Telefax: 06381/425 044 - 29

E-Mail: kv-kusel@vdk.de

Termin nur nach telefonischer
Vereinbarung

Mobilitas

ambulanter Pflege- und Betreuungs-
dienst Schönenberg-Kübelbg., Glan-
str. 44., Frau Schmidt Kerstin.

Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,

Tel. 06373/829992

Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.

Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH

Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr

gebührenfrei - vertraulich

Tel.: 0800/111 0 111

und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Kusel e.V.

Trierer Str. 39, 66869 Kusel

Tel: 06381/964215

AWO Betreuungsverein

Trierer Str. 60, 66869 Kusel

Tel.: 06381/993277/78

Email:
betreuungsverein-kusel@t-online.de

Fax: 06381/993279

**Rufbereitschaft der Ver-
bandsgemeindewerke**

Eigenbetrieb

Wasser | Abwasser

Bereich Wasser

(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen
Bürozeiten Probleme bei der Was-
serversorgung (Rohrbrüche, Un-
dichtigkeiten, Druckabfälle usw.)
auf oder erkennen Sie sonstige
Unregelmäßigkeiten an öffentli-
chen Anlagen (Ausfall der Stra-
ßenbeleuchtung, plötzliche Fahr-
bahnänderungen usw.) so rufen
Sie für das Gebiet der Verbands-
gemeinde Oberes Glantal die Te-
lefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser

(Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen
Bürozeiten Probleme bei der Ent-
wässerung (Verstopfungen, Rück-
stau usw.) auf oder erkennen Sie
sonstige Unregelmäßigkeiten in
Zusammenhang mit der Abwas-
serbeseitigung oder an Gewä-
ssern (z.B. Gewässerverschmut-
zungen, Ölspuren) so rufen Sie für
den Bereich der Ortsgemeinden:
* Breitenbach, Dunzweiler, Wald-
mohr, Frohnhofen, Altenkirchen,
Dittweiler und Schönenberg-Kü-
belberg die Telefon-Nr. 06373 /
8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börs-
born, Glan-Münchweiler, Hensch-
tal, Herschweiler-Pettersheim,
Hüffler, Krottelbach, Langen-
bach, Matzenbach, Nanzdies-
schweiler, Quirbach/Pfalz,
Steinbach am Glan, Rehweiler
und Wahnwegen die Telefon-Nr.
06383/927681 an (Gebiet Nord).
Sie wollen eine Störung melden?
Dann wählen Sie die entsprechen-
de Telefonnummer. Der Telefonan-
ruf wird von einer Sprachbox an-
genommen. Bitte teilen Sie Ihren
Namen sowie Ihre Telefonnummer,
unter der Sie erreichbar sind,
mit. Nennen Sie uns den festge-
stellten Schaden (z.B. Wasser tritt
aus dem Gehweg aus) mit Ortsbe-
zug (Straße, Hausnummer sowie
Gemeinde). Sie werden umgehend
(in der Regel nicht länger als 3 bis
10 Minuten) vom Rufbereit-
schaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal

Montag und Mittwoch

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 06373/504-108

Email: buchung@buergerbusog.de

www.buergerbus-og.de

**Ambulanter Hospiz- und
Palliativer Beratungsdienst
Kusel - Ramstein - Landstuhl -
Westrich**

Beratung und Unterstützung
schwerkranker und sterbender
Menschen bei Schmerzen und
psychosozialen Problemen,
Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten
und Freunde von Alkoholkranken,
Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag,
19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und
06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser
Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag +
Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch
18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger:
Gruppe Kusel. Weitere Information:
Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie
im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz:
Hausfrühförderung, häusliche Pflege,
Betreuung und Beratung für Behin-
derte sowie therapeutische Versor-
gung nach Schlaganfall/Hirnverlet-
zung.
66849 Landstuhl, Am Rothenborn,
Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-
934424.

Störungen Erdgasversorgung

Stadtwerke Homburg GmbH

Rufbereitschaft:

Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:

Energieberatung-Stadtwerke

Homburg: 06841/694-220

**Tierschutzverein im Landkreis Kusel
e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel**
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,

Tel.: 0175/4117712

Schatzmeister Jutta Keller

Tel.: 0160/94838930

www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen

im Haus der Diakonie

Marktstr. 31 in 66869 Kusel

Tel.-Nr.: 06381/422900

Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs-

und Familienberatung

Email: erziehungsberatung.ku-
sel@diakonie-pfalz.de

**Suchtberatung, Jugend- und
Drogenberatung, Angehörigen-
beratung, Prävention**

Email: fachstellesucht.kus@diako-
nie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht

Email: fachstellesucht.kus@diako-
nie-pfalz.de

**Schwangeren- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung**
(staatlich anerkannt)

Email:

slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

**Kindererholung, Müttergene-
sungs- und Mutter-Kind-Kuren**

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

**Ökumenische Sozialstation
Brücken e.V.**

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche
Hilfe, Tagesbegegnungsstätte,
Beratung, Service warmer Mittag-
stisch, Familienpflege. Paulen-
grunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
**Rund um die Uhr für Sie
erreichbar**
www.sozialstation-bruecken.de

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112



Öffentliche Ausschreibung



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit Sitz in Schönenberg-Kübelberg schreibt im Namen der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) folgende Arbeiten auf Grundlage der VOB/A aus.

Abbruch Anwesen Hauptstr. 50, 66904 Brücken (Pfalz)

- Gewerk:** Abbrucharbeiten BRI ca. 1535 m³
- Ausführung:** 03.09.2018 bis 07.09.2018
- Submission:** Mittwoch, 01.08.2018, 11.00 Uhr
 Bei Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
 Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg,
 Zimmer S1-4.05 (Besprechungsraum)
- Anforderung:** bis Montag, 16.07.2018, schriftlich bei
 Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
 Fax: 06373/504-22100
 e-mail: vergabestelle@vgog.de
 sofort mit Einzahlungsbeleg (Schecks werden nicht akzeptiert; Rückerstattung ausgeschlossen)
- Versand:** Dienstag, 17.07.2018
- Kostenbeitrag:** 10,00 EUR
 Der Betrag ist unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Konto
 IBAN DE 65 5405 1550 0050 0014 03
 BIC MALADE51KUS einzuzahlen (Schecks werden nicht akzeptiert)
 Die Rückerstattung der Kostenbeiträge ist ausgeschlossen.
- Bieter:** Zum Eröffnungstermin zugelassen sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- Zahlungsbedingungen:** Gemäß Verdingungsunterlagen
- Zuschlagsfrist:** endet am 01.09.2018
- Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
 Schönenberg-Kübelberg, 30.06.2018
 gez.: Lothschütz, Bürgermeister

Das Fundamt Schönenberg-Kübelberg meldet:

Im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg wurde ein Schulmäppchen als Fundsache abgegeben. (Fundort: Schönenberg-Kübelberg).

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel. 06373/504-210.

Freiwilliges Soziales Jahr

Auch im Schuljahr 2018/2019 bieten wir Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an. In folgenden Einrichtungen im Bereich unserer Verbandsgemeinde werden FSJ-Teilnehmer/innen gesucht:

- Gemeindekindertagesstätte Dittweiler
- Gemeindekindertagesstätte Wahnwegen

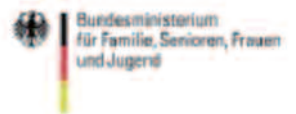
Das Freiwillige Soziale Jahr richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren und dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld sowie eine Verpflegungskostenpauschale; die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Melanie Göddel (Tel. 06373 / 504-140) oder Frau Eva-Maria Ambos (Tel. 06373 / 504-141) gerne zur Verfügung.

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des gewünschten FSJ-Platzes an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an poststelle@vgog.de Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen einzureichen.

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist anerkannte Beschäftigungsstelle im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ und wird gefördert vom



IGBCE

Einladung zum Sommerfest 2018

der IGBCE Ortsgruppe Krottelbach

mit Ohmbach, Brücken, Breitenbach, Altenkirchen, Frohnhofen und Dittweiler am 31. Juli 2018 um 15:00 Uhr im Sportheim in Ohmbach

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

zu unserem diesjährigen Sommerfest möchten wir Dich und Deinen Lebenspartner/in, so wie Lebenspartner/in ehemaliger Mitglieder recht herzlich einladen. Um 15:00 Uhr wollen wir beginnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Geschirr und Besteck wird gestellt,

Ihr braucht nichts mit zu bringen außer Hunger, Durst, Spaß und schönes Wetter. Auch werden wir langjährige Mitglieder ehren. Falls Ihr abgeholt werden müsst, teilt uns das bitte mit.

Die Anmeldungen mit Anzahl der Teilnehmer sollten spätestens bis

zum 20.07.2018 beim Kassenwart, Helmut Heinz Tel. 06386/6658 eingegangen sein. Einladung erfolgt nur auf diesem Weg durch die Presse.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich IGBCE Ortsgruppenvorsitzender Stephan Michel.

Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter der Verbandsgemeindewerke

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- * Kontierung/Buchung der laufenden Vorgänge in der kaufmännischen Buchführung der VG-Werke
- * Überwachung Austausch der Wasserzähler im Rahmen der Eichfrist
- * Grunddienstbarkeiten für Kanal- und Wasserleitungen
- * Verteilungsfähige Auswertung und Aufbewahrung der Arbeitsnachweise und Fahrtenbücher
- * Beschaffungswesen (z. B. Berufskleidung, Wasserzähler etc.)
- * Telefon- und Schreibdienst, Bekanntmachungen
- * Organisation der Fortbildungen von Mitarbeitern

Sie bringen mit:

- * Bevorzugt eine abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf der/des Verwaltungsfachangestellten, idealerweise der Fachrichtung Kommunalverwaltung bzw. Angestelltenlehrgang I
- * oder eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- * Generell erwarten wir Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Flexibilität, selbständige Arbeitsweise und Zuverlässigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit.

Wir bieten Ihnen:

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und unbefristet.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 6 TVÖD. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienort der Verbandsgemeindewerke befindet sich derzeit in Waldmohr.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis spätestens 27. Juli 2018 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Fachbereich Fachbereich 1A - Zentrale Dienste
Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg

oder per Email an poststelle@vzog.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur Bewerbungen berücksichtigen können, die das Anforderungsprofil erfüllen. Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Schönenberg-Kübelberg, 26.06.2018
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

Kostenloser Service für Vereine

Aufgrund einer Anregung in einer Bürgerversammlung möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Vereine der Verbandsgemeinde Oberes Glantal ihre Vereinsmitteilungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal zur kostenlosen Veröffentlichung im Wochenblatt Oberes Glantal-Der Südkreis abgeben können.

Kostenlos veröffentlicht werden:

- * Kurze Nachrichten aus dem Vereins- und Gemeindeleben (max. 20 Zeilen)
- * Jeweils ein Hinweis auf Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und Parteien
- * Sachliche und rein informative Kurzberichte über den Verlauf von

Veranstaltungen mit max. einem Foto, möglichst im „jpg“-Format (mindestens 300-400 dpi). Nicht unter die Mitteilungen, die kostenlos veröffentlicht werden, fallen dagegen:

- * (Vor-) Berichte mit Danksagungen an Sponsoren wie Firmen, Privatpersonen, Restaurants und Gaststätten,
 - * Werbung für Sponsoren, Künstler, Musikkapellen, Musikgruppen
 - * Glückwünsche an Mitglieder,
 - * Oster- und Weihnachtsgrüße
- Redaktionsschluss ist grundsätzlich donnerstags um 12:00 Uhr. Später eingehende Veröffentlichungswünsche können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Texte schicken Sie bitte per E-

Mail an: wochenblatt@vzog.de
In diesem Zusammenhang bieten wir Ihnen eine Informationsveranstaltung für journalistische Grundzüge an, welche von der SUEWE durchgeführt wird.

Sollte bei Ihrem Verein Interesse an der Veranstaltung bestehen, bitte ich Sie um Mitteilung bis zum 15. August 2018 unter den unten angegebenen Telefonnummern von Frau Fiack und Frau Emich.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Fiack, Telefonnummer 06373/504-105 oder Frau Emich 06373/504-106 jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre
Verbandsgemeindeverwaltung

Erstes Regionalforum - ein Saal voller Ideen!



Unter diesem Motto fand am Dienstagabend, dem 19.06.2018, das Regionalforum der LAG Westrich-Glantal statt. Dabei stand das Förderprogramm LEADER und wie das Förderprogramm zur Belebung eines Dorfes beitragen kann, im Vordergrund. Roland Palm, Vorstandsvorsitzender der LAG Westrich-Glantal, begrüßte die Teilnehmer und wünschte allen „gute Gespräche und einen informationsreichen Abend.“ Dieser Wunsch wurde voll erfüllt! Nach der Begrüßung von Landrat, Ralf Leßmeister, der LEADER als eine große Chance für den ländlichen Raum bezeichnete, folgte ein kurzer Input zu LEADER. Anne-Marie Kilpert, Regionalmanagerin der LEADER-Region Westrich-Glantal, erläuterte Grundlegendes zu LEADER, z.B. was ein Projekt können muss, um förderwürdig zu sein. Anschließend starteten die Vorstellung von Best-practice Projekten an verschiedenen Stationen, die besucht werden konnten. Fünf Projektreferenten zeigten, auf welche Art und Weise ein Miteinander, eine Belebung, eine touristische und wirtschaftliche Aufwertung auf dem Land gelingen kann. Anstatt sich von Vorträgen beriebseln zu lassen, berichteten die Referenten in Kleingruppen über ihre Projekt - von der Idee bis zur Umsetzung. Die Teilnehmer rotierten von Projektstisch zu Projektstisch und konnten sich in einem persönlichem Rahmen zu den Projekten informieren lassen. So konnte eine angenehme Gesprächsatmosphäre

entstehen, die zu einem intensiven Dialog an den Projektstischen führte. Neben den beiden gastronomischen Projekten, die Reismühle Kaffeemanufaktur in Krottelbach und die Erlebnisbrauerei am Unterhammer, stellte die Familie Nau ihren Hofladen und die Vermarktung von regionalen Produkten vor. Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Steinbach am Donnersberg begeisterte mit seinem „Mittagstisch der Generationen“ und Ingo Schenk von der Evangelischen Kirche der Pfalz erläuterte im Rahmen seines Projektes „Dorfraum-Entwickler“ wie Jugendliche in das Dorfgeschehen eingebunden werden können. Eine bunte Mischung von Best-practice Beispielen, die zu langen Gesprächen an den Projektstischen führten.

Angeregte Unterhaltungen setzten sich auch nach der Verabschiedung bei kühlen Getränken und einem kleinen Fingerfood-Buffer, geliefert von der Kulinarischen Landstraße, bis in den späten Abend fort.

Weitere Informationen rund um LEADER und die Projekte findet man auf der Webseite der LAG Westrich-Glantal (www.westrich-glantal.de) oder auf Facebook. Die Regionalmanagerin Anne-Marie Kilpert steht Ihnen für alle Fragen rund um LEADER zur Verfügung
Tel.: 06302/923916
E-Mail: anne-marie.kilpert@entra.de.

QUELLE:
ENTRA REGIONALENTWICKLUNG GMBH



Das erste Regionalforum der LAG Westrich-Glantal



Roland Palm (Vorstandsvorsitzende der LAG) und Anne-Marie Kilpert (Regionalmanagerin) danken den Projektreferenten für ihr Kommen



Information zu Bauarbeiten

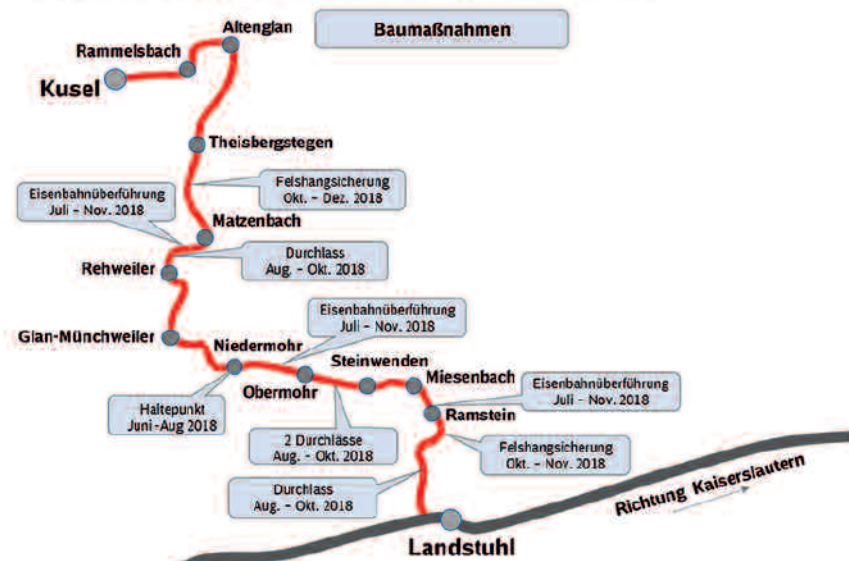
Bauarbeiten auf der Bahnstrecke von Landstuhl nach Kusel

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Deutsche Bahn AG zwischen Landstuhl und Kusel ab Mitte Juni bis Ende Dezember 2018 zahlreiche Bauwerke erneuern wird.

Hierbei muss teilweise oder komplett die Bahnstrecke gesperrt werden. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) wird für Sie eingerichtet. Bitte beachten Sie auch die Aushänge und Ansagen an den Bahnsteigen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bahn.de/bauarbeiten

- 25.06. - 20.07.2018 Schienenersatzverkehr von Landstuhl bis Glan-Münchweiler
- 29.09. - 14.10.2018 Schienenersatzverkehr von Landstuhl bis Kusel



Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen nicht vermeiden. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Die betroffenen Anwohner werden gesondert per Post informiert.

Ihre Deutsche Bahn

Mit neuem Vorstand



V.l.n.r. Uwe Eberle, Margot Schillo, Martin Sonntag

Am 19.04.2018 hat die Mitgliederversammlung der FWG Oberes Glantal im DGH in Hüffler ihren neuen Vorstand gewählt.

tag zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden, wurde Daniela Haiduk aus Schönenberg-Kübelberg, als Beisitzerin neu ins Team gewählt.

Die Vorsitzende Frau Margot Schillo begrüßte die zahlreichen Mitglieder und eröffnete die Sitzung mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Nach dem Kassenbericht erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes wurde Margot Schillo, in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt.

Kassenprüfer wurden Franz Sommer, Thomas Geibel und André Damaschke.

Zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Martin Sonntag aus Altkirchen, zum 2. Stellvertreter Uwe Eberle aus Ohmbach, gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt:

Mit Blick auf das bevorstehende Wahljahr 2019 erfolgte auch die Neuwahl der Kreis-Delegierten aus dem Oberen Glantal:

- Ingolf Hewer (Schriftführer)
- Elke Kurz (Schatzmeisterin)
- Joachim Niklasch (Öffentlichkeitsarbeit)
- Uwe Bier (Beisitzer)
- Stefan Weißbrodt (Beisitzer)

Helge Schwab, Stefan Weißbrodt, Mario Zimmer, Beate Biedinger, Roger Decklar, Karl Stein, Thomas Geibel, Dirk Strasser.

Zum Abschluss der Versammlung, gab der neue stellvertretende Vorsitzende der „FWG Bezirkstag Pfalz e.V.“, Helge Schwab, einen Überblick über die Ziele und politischen Aktivitäten der FWG in Rheinland-Pfalz.

Margot Schillo bedanke sich bei dem gesamten Vorstand, sowie bei allen Mitgliedern für die konstruktive Mitgliederversammlung und für ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Durch den Wechsel von Martin Son-

SPD-GEMEINDEVERBAND

SPD macht sich Bild von Jugendarbeit vor Ort

Am Freitag, den 22. Juni, haben mehrere Mitglieder des SPD Gemeindeverbandes sowie der Fraktion im Verbandsgemeinderat Oberes Glantal das JUZ Waldmohr besucht, um sich ein Bild von der Ju-

gendarbeit vor Ort und in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zu machen. Nach einem freundlichen Empfang durch Jugendpfleger Christoph Koch, hat dieser uns eine kurze Führung durch und um das

Haus gegeben. Hierbei wurden uns auch einige ehemalige und bevorstehende Projekte und Workshops vorgestellt.

Nach dem sehr Interessanten Rundgang hat sich die Gruppe im Mehrzweckraum zu einem locken Gespräch zusammengefunden, wobei Herr Koch über seine Arbeit, das JUZ und die Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde berichtet hat. Desweiteren hat er das Ferienprogramm vorgestellt, wo beispielhaft die Berlinfahrt etwas genauer beschrieben worden ist. Dies alles und die vielfältigen Felder der Jugendarbeit, das tolle Jugendhaus, sowie die darin geleistete Arbeit, hat die Gruppe sehr beeindruckt und hat auch die weitere Unterstützung mehr als verdient.

Hiermit möchten wir uns auch nochmal sehr herzlich bei Herrn Koch für seine Zeit und seine Ausführungen zur Jugendarbeit allgemein, sowie vor Ort im JUZ bedanken!



STARTPATEN KREIS KUSEL E.V.

Begleitung von Familien und Kindern

66869 Kusel, Lehnstr. 16; Horst Eckel Haus - Raum 209
Info@startpaten.de;
www.startpaten.de,
Tel.: 06381/4286443

Bürozeiten:
Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 15.00 bis 17.00 Uhr

Krabbelgruppe mit Elterncafé

In Brücken im Alois-Hemmer-Haus; Paulengrunder Str. 7a; jeden Mittwoch von 09:30 Uhr - 12:00 Uhr.



Das passende Fahrzeug für jedermann.

WOCHENBLATT

Bekanntmachung über die Trinkwasseranalyse (TrinkwV 2001)

für die Ortsgemeinden Breitenbach, Dunzweiler und Waldmohr

Die Untersuchung der Wasserproben vom 07.11.2017 durch das Labor im ÖKOPARK GmbH & Co.KG, ÖKO-CONTROL Baumholder, brachte folgende Ergebnisse:

Parameter	Einheit	Grenzwert	Breitenbach	Waldmohr Dunzweiler Bambergerhof Waldziegelhütte
Parameter nach Anlage 2,				
Teil I TrinkwV				
Acylamid (TW)*#	mg/l	0,0001	<0,00010	< 0,00010
Benzol (TW)	µg/l	1	< 0,1	< 0,1
Bor	mg/l	1	< 0,1	< 0,1
Bromat (TW)	ug/l	10	< 2	< 2
Chrom (TW)	µg/l	50	< 5	< 5
Cyanide gesamt (TW)*	mg/l	0,05	< 0,005	< 0,005
1,2-Dichlorethan	µg/l	3	< 0,6	< 0,6
Fluorid (TW)	mg/l	1,5	< 0,1	< 0,1
Nitrat (TW)	mg/l	50	13	27
Summe Nitrat/50 und Nitrit/3	mg/l	1	0,26	0,54
Pflanzenschutzmittel gesamt (TW)*#	µg/l	0,5	<0,1	< 0,1
Quecksilber (TW / µg/l)*	µg/l	1	< 0,1	< 0,1
Selen (TW / µg/l)	µg/l	10	< 1	< 1
Summe Trichlorethen u. Tetrachlorethen	µg/l	10	< 2	< 2
Tetrachlorethen (TW)	µg/l	10	< 0,4	< 0,4
Trichlorethen (TW)	µg/l	10	< 0,4	< 0,4
Uran (µg/l)*#	µg/l	10	< 0,5	< 0,5
Parameter nach Anlage 2,				
Teil II TrinkwV				
Antimon (TW / µg/l)	µg/l	5	< 1	< 1
Arsen (TW / µg/l)	µg/l	10	< 1	< 1
Benzo(a)pyren (TW)	µg/l	0,01	< 0,001	< 0,001
Blei (TW / µg/l)	µg/l	10	< 1	< 1
Cadmium TW (µg/l)	µg/l	3	< 0,3	< 0,3
Epichlorhydrin (TW)*#	mg/l	0,0001	< 0,0001	< 0,0001
Kupfer (TW) (mg/l)	mg/l	2	< 0,2	< 0,2
Nickel (TW / µg/l)	µg/l	20	7	< 2
Nitrit (TW)	mg/l	0,5	<0,03	< 0,03
PAK Summe aus 4 ES (TW)*	µg/l	0,1	< 0,01	< 0,01
Benzo(b)fluoranthen (Wa)*	µg/l		< 0,01	< 0,01
Benzo(k)fluoranthen (Wa)*	µg/l		< 0,01	< 0,01
Benzo(g,h,i)perylen (Wa)*	µg/l		< 0,01	< 0,01
Indeno (1,2,3cd)pyren (Wa)*	µg/l		< 0,01	< 0,01
Trihalogenmethane Summe	µg/l	50	< 2	< 2
Trichlormethan	µg/l		< 0,4	< 0,4
Bromdichlormethan	µg/l		< 0,4	< 0,4
Dibromchlormethan	µg/l		< 0,4	< 0,4
Tribrommethan	µg/l		< 1	< 1
Vinylchlorid (TW)*#	mg/l	0,0005	<0,0005	< 0,0005
Parameter nach Anlage 3, Teil I TrinkwV				
Aluminium (TW)	mg/l	0,2	0,072	0,042
Ammonium (TW)	mg/l	0,5	< 0,05	< 0,05
Chlorid (TW)	mg/l	250	13	13
Eisen (TW)	mg/l	0,2	< 0,02	< 0,02

Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	1/m	0,5	< 0,1	< 0,1
Geruch			ohne	ohne
Geschmack			ohne	ohne
Elektrische Leitfähigkeit 25°C (TW)	µS/cm	2790	290	274
Mangan (TW)	mg/l	0,05	< 0,005	< 0,005
Natrium (TW)	mg/l	200	6,2	4,1
TOC (total organic carbon) (TW)	mg/l		1,5	1
Oxidierbarkeit (TW)	mg/l O2	5	<0,5	< 0,5
Sulfat (TW)	mg/l	250	15	14
Trübung (TW)	NTU	1,0	0,33	0,37
Temperatur (TW)	°C	25	11,2	10,7
ph-Wert bei 25°C (TW)		6,5-9,5	8,1	8,41
Säurekapazität* Ks 4,3 (n.Mamrolöseversuch)	mmol/l		2,12	1,93
Calcitlösekapazität (mg/l) CaCO3	mg/l	5 / 10 (MW)	-2,1	-6
Calcitabscheidekapazität (mg/l CaCO3)	mg/l		2,1	6
Calcitsättigungsindex			0,136	0,56
pH-Wert der Calcitsättigung			7,83	8,1
sonstige Parameter				
Säurekapazität Ks 4,3 (+m)	mmol/l		2,1	1,83
Basekapazität Kb 8,2 (-p)	mmol/l		0,06	0,03
freie Kohlensäure	mg/l		2,6	0,5
Calcium (TW)	mg/l		53	38
Magnesium (TW)	mg/l		2,5	14
Kalium (TW)	mg/l		3,9	3,9
Hydrogencarbonat	mg/l		128	112
Carbonathärte °dH	°dH		5,7	5
Carbonathärte (mmol/l)	mmol/l		1	0,89
Gesamthärte °dH (ber.aus Ca und Mg)	°dH		8	8,5
Gesamthärte (mmol/l)	mmol/l		1,4	1,52
Härtebereich (weich, mittel, hart)			weich	mittel
Mikrobiologische Untersuchung				
Enterokokken (TW)	KBE/100 ml	0	0	0
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100/20	0	1
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	100	2	3
Coliforme Keime (TW)	KBE/100 ml	0	0	0
E.coli (TW)	KBE/100 ml	0	0	0

Zeichen: n.b. = Parameter nicht bestimmt,
 ° = Parameter gehört nicht zum akkreditierten Bereich,
 < = kleiner als, # Fremdvergabe
 Beurteilung:
 Die untersuchten Trinkwasserproben entsprechen im Hinblick auf die durchgeführten mikrobiologischen und chemischen Parameter den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung vom 21.5.2001, in der geänderten Fassung vom 5.12.2012.

Das Wasser im Bereich Waldmohr, Waldziegelhütte, Dunzweiler und Bambergerhof ist in den Härtebereich „mittel“ einzustufen.
 Im Bereich Breitenbach und der Grube Labach ist das Wasser in den Härtebereich „weich“ einzustufen.
 Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
 gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Energietipp

Urlaub für die Stromrechnung

Mit diesen Tipps macht auch der Stromzähler mal Pause

(VZ-RLP / 26.06.2018) Davon gehen wir eigentlich aus: Wenn im Sommer endlich der wohlverdiente Urlaub ansteht und die Wohnung verlassen ist, machen auch die Stromkosten zuhause mal Pause. Damit der Stromzähler aber nicht dennoch munter weiter läuft, müssen vor der Abreise wirklich alle Stromfresser abgestellt werden.

So banal es klingt: Am wichtigsten ist es, vor der Abreise wirklich alle elektrischen Geräte auszuschalten. Im Zweifelsfall den Stecker ziehen,

selbst wenn an der Stereoanlage im Off-Zustand keine Kontrolllampchen mehr leuchten. Im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte auch ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel.

Einen doppelten Energiespareffekt erzielt, wer vor dem Urlaub Kühl- und Gefrierschrank entleert und abtaut. Zum einen wird während der Abwesenheit kein Strom für den laufenden Betrieb benötigt, zum anderen laufen die Geräte nach der

Rückkehr ohne die Eisschicht effizienter. Auch ein Blick in den Keller lohnt sich immer. Hier laufen häufig unbemerkt elektrische Geräte. Wer etwa seine Heizungsanlage auf „Sommer“ umstellt, spart viel Strom, da dann die Heizungspumpen abgeschaltet werden. Vor der Abreise, lohnt es sich außerdem, den Stromzähler zu kontrollieren und den Stand zu notieren. So lässt sich nach der Rückkehr feststellen, ob tatsächlich alles ausgeschaltet war. Bei weiteren Fragen zum Stromsparen im Haushalt und bei

allen anderen Fragen des Energie-sparens helfen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Anmeldung. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

* Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 21.07.18 von 10 - 12.15 Uhr in der Verbandsgemeindever-

waltung, Rathausstraße 8, telefonische Voranmeldung unter 0 63 73/504-105, -106.

* Waldmohr: Samstag, den 04.08.18 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfahrt). Voranmeldung unter 0 63 73/504-106, -105.

Kleinanzeigen sind erfolgreich und preiswert!

Bekanntgabe der Trinkwasseranalyse (TrinkwV 2001)

für die Ortsgemeinden Altenkirchen, Brücken, Börsborn, Dittweiler, Frohnhofen, Gries, Herschweiler Pettersheim, Henschtal, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Ohmbach, Quirnbach: OT Liebthal, Rehweiler: Eisenbacher Weg, Im Brühl, Schönenberg-Kübelberg, Steinbach am Glan und Wahnwegen

CDU im Gemeindeverband Oberes Glantal wählt neuen Vorstand

Analyse
Trinkwasseranalyse nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV) Anlagen 1, 2 und 3

Auftraggeber: Wasserverband Ohmbachtal
Wasserwerk: Wasserwerk Schönenberg-Kübelberg
Entnahmestelle: Ausgang Wasserwerk, Reinwasser
Entnahmedatum: 13.03.2018

Mikrobiologische Parameter nach Anlage 1 und 3 TrinkwV:

Bezeichnung	bestimmt als	Grenzwert TrinkwV	Einheit	Messwert
Koloniezahl bei 22 °C		100	KBE / ml	2
Koloniezahl bei 36 °C		100	KBE / ml	0
Escherichia coli		0	in 100 ml	0
Coliforme Keime		0	in 100 ml	0
Enterokokken		0	in 100 ml	0
Clostridium perfringens		0	in 100 ml	0

Parameter nach § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.07:

Bezeichnung	bestimmt als	Grenzwert TrinkwV	Einheit	Messwert
Säurekapazität		---	mmol/l	1,86
Basekapazität		---	mmol/l	< 0,05
Gesamthärte		---	° dH	8,0
Gesamthärte		---	mmol/l	1,42
Härtebereich nach WRMG		---	---	1 (weich)

Chemische Parameter nach Anlage 2 TrinkwV:

Bezeichnung	bestimmt als	Grenzwert TrinkwV	Einheit	Messwert
Antimon	Sb	0,005	mg/l	< 0,001
Arsen	As	0,01	mg/l	< 0,001
Blei	Pb	0,01	mg/l	< 0,001
Cadmium	Cd	0,003	mg/l	0,0001
Chrom	Cr	0,05	mg/l	< 0,0005
Kupfer	Cu	2	mg/l	< 0,001
Nickel	Ni	0,02	mg/l	0,005
Quecksilber	Hg	0,001	mg/l	< 0,0001
Selen	Se	0,01	mg/l	< 0,001
Uran	U	0,01	mg/l	< 0,0005
Nitrat	NO ₃	50	mg/l	37
Nitrit	NO ₂	0,5	mg/l	< 0,005
Bor	B	1	mg/l	< 0,01
Cyanid	CN	0,05	mg/l	< 0,005
Fluorid	F	1,5	mg/l	< 0,1
Benzol		1	µg/l	< 0,1
Σ PAK (4 Einzelstoffe)		0,1	µg/l	< 0,008
Benzo(a)pyren		0,01	µg/l	< 0,002
Trichlorethen			µg/l	< 0,5
Tetrachlorethen			µg/l	< 0,5
Σ Tri- und Tetrachlorethen		10	µg/l	< 1
1,2-Dichlorethan		3	µg/l	< 0,5
Σ Trihalomethane		50	µg/l	-
Σ Pflanzenschutzmittel		0,5	µg/l	0,06

Chemische Parameter nach Anlage 3 der TrinkwV:

Bezeichnung	bestimmt als	Grenzwert TrinkwV	Einheit	Messwert
Färbung (SAK 436 nm)		0,5	1/m	< 0,1
Trübung		1	NTU	< 0,1
Geruchsschwellenwert	23 °C	3	TON	1
Geschmack		ohne Veränd.	---	einwandfrei
Temperatur		---	°C	9,8
elektr. Leitfähigkeit (25°C)		2790	µS/cm	257
Sauerstoffgehalt	O ₂	---	mg/l	-
pH-Wert		6,5 - 9,5	---	8,14
pH-Wert CaCO ₃ -Sättigung	ber.	---	---	8,13
Calcititlösekapazität	CaCO ₃	5	mg/l	-
Calcitabscheidkapazität	CaCO ₃	---	mg/l	0,1
Natrium	Na	200	mg/l	4,8
Kalium	K	---	mg/l	4,3
Calcium	Ca	---	mg/l	31
Magnesium	Mg	---	mg/l	16
Aluminium	Al	0,2	mg/l	< 0,005
Eisen	Fe	0,2	mg/l	< 0,005
Mangan	Mn	0,05	mg/l	< 0,005
Ammonium	NH ₄	0,5	mg/l	< 0,05
Chlorid	Cl	250	mg/l	15
Sulfat	SO ₄	250	mg/l	23
TOC	C	ohne Veränd.	mg/l	< 0,5
angreifende Kohlensäure	CO ₂	---	mg/l	-

Gesamtbeurteilung:
Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung werden im vollem Umfang erfüllt, alle festgesetzten Grenzwerte werden eingehalten und zumeist sogar um ein Vielfaches unterschritten.

Anhand der vorliegenden Analyseergebnisse kann insgesamt festgestellt werden, dass den Verbrauchern ein qualitativ hochwertiges Wasser zur Verfügung gestellt wird.

Das Wasser ist in den Härtebereich 1 einzustufen, es handelt sich somit um ein „weiches“ Wasser.

Weitere Informationen:

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Wasserverband Ohmbachtal WZVO (06373-9749) oder an das Labor der WVE GmbH wenden

(siehe nebenstehende Adresse).



WVE GmbH
Qualitätssicherung
Trinkwasser
Barbarossastr. 64
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 8001 - 7454
Fax: 0631 8001 - 7455
E-Mail: info@wve-kl.de
Internet: www.wve-kl.de

Pius Klein aus Brücken hat auf der Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Oberes Glantal von Christoph Lothschütz den Vorsitz übernommen. Pius Klein bekam auf der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung im Diamantschleifermuseum in Brücken die Stimmen aller Anwesenden. Unterstützt wird der neue Vorsitzende von einem jungen, bewährten Vorstandsteam, das aus Johannes Huber (Brücken), Jonas Kopp (Nanzdietschweiler), gleichzeitig Mitgliederbeauftragter, Tobias Weber (Schönenberg-Kübelberg), gleichzeitig Schriftführer und Lydia Fischer (Schönenberg-Kübelberg),

Schatzmeisterin besteht. Christoph Lothschütz hatte 2016 auf dem Weg zur Schaffung der neuen Verbandsgemeinde Oberes Glantal aus den bisherigen Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr die neue Parteistruktur auf den Weg gebracht und geführt. Die Beisitzer im Vorstand sind: Bernadette Bauer, Stefan Bauer, Christoph Dahl, Achim Eisenbeis, Annette Filipiak-Bender, Michael Gruner, Holger Huber, Georg Jung, Volker Korst, Dr. Jochen Kratsch, Thomas Stuppy, Thomas Wolf. Die Kasse prüfen Armin Blon und Markus Bauer.



FWG BÜRGERNAH

Einladung zur Mitgliederversammlung

in der ehemaligen VG Schönenberg-Kübelberg am 10.07.2018 um 19.00 Uhr im Gasthaus Schleppe in Kübelberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Satzungsänderung

§ 7 Auflösung des Vereins

Über die Auflösung der FWG „bürgerlich“ entscheidet die Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit. Sind bei der Mitgliederversammlung weniger als 50 Prozent der Mitglieder anwesend, so ist innerhalb von 4 Wochen eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen. Dabei genügt für den Auflösungsbeschluss eine Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder. Das Vereinsvermögen wird einer gemeinnützigen Vereinigung zugeführt.

Änderung des Satzes:
Das Vereinsvermögen wird einer gemeinnützigen Vereinigung zugeführt.

In: Das Vereinsvermögen soll den Ortsvereinen der ehemaligen Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg zugeführt werden.

3. Auflösung des Vereins FWG bürgerlich in der VG Schönenberg-Kübelberg
Begründung:
Durch die Zusammenlegung der drei Verbandsgemeinden Schönenberg-Kübelberg, Glan-Münchweiler und Waldmohr ist der Satzungsmäßige Vereinszweck nicht mehr gegeben. Es wurde ein neuer Verein FWG Oberes Glantal in 2016 gegründet, wobei es jedem freisteht dem neuen Verein beizutreten.
4. Verschiedenes

Freundliche Grüße
André Damaschke
Vorsitzender

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Der Bürgerbus feiert Geburtstag:

Ein Jahr Bürgerbus in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Am 6. Juli vor genau einem Jahr startete das Bürgerbus-Projekt in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Der erste Fahrgast aus Dünzweiler ist immer noch gerne und regelmäßig mit dem Bürgerbus unterwegs. Mal geht es zum Einkaufen nach Schönberg-Kübelberg, mal zur Bank nach Waldmohr und dann mal nach Krottelbach, um neue Kleidung zu kaufen.

„Wie schnell ein Jahr vergeht und wie schnell sich der Bürgerbus bei uns als feste Einrichtung etabliert hat!“ wundert sich Bürgermeister Christoph Lothschütz. Die Idee sei voll aufgegangen, mit den beiden Bürgerbussen die Menschen in den 23 Ortsgemeinden der neuen VG miteinander zu verbinden. „Die beiden Busse ergänzen das Mobilitätsangebot in unserer Region und sorgen für viele soziale Kontakte, die gerade für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger so wichtig sind.“

Einen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die das Projekt stemmen!“ so der Bürgermeister weiter. Neben den beiden Fahrtagen Dienstag und Mittwoch sind die beiden Busse auch für den Tanztee, das Kulturprogramm Waldmohr, die Jugendarbeit in Dittweiler und so weiter unterwegs. Aber nur innerhalb der

Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Hier ein paar Zahlen zum Jubiläum: 44.000 Kilometer haben die beiden Busse in den letzten 12 Monaten zurückgelegt.

20.601 Besucher verzeichnet die Homepage www.buergerbus-og.de..

5.000 Stunden haben die Ehrenamtler im vergangenen Jahr für das Bürgerbus-Projekt gearbeitet.

500 Kilometer kommen pro Fahrttag zusammen.

30 bis 50 Personen werden pro Fahrttag von Haustür zu Haustür gebracht.

40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind in den Bussen, am Telefon und für die Organisation im Einsatz.

2 Sponsoren unterstützen das Projekt finanziell (herzlichen Dank an die Kreissparkasse Kusel und die Volksbank Glan-Münchweiler).

06373-504-108 lautet die Bürgerbus-Nummer zum Buchen von Fahrten (Montag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr).

0,00 Euro kosten Sie die Fahrt mit dem Bürgerbus.

Den Bürgerbussen allzeit gute Fahrt, genügend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und zufriedene Fahrgäste!

trag der Gesamtsumme, die Ende Mai beim Langlauftag unserer Schulgemeinschaft unter dem Motto „Run for Help“ durch die engagierte Laufbereitschaft der Schüler erzielt wurde.

Nach der Mittagspause in Blieskastel setzten wir als gesamtes Team der IGS Schönberg-Kübelberg gemeinsam mit den anderen rund 350 Teilnehmern die Fahrt über Saargemünd bis zum Etappenziel nach Saarbrücken fort. Während für die routinierten Fahrer unserer Gruppe das Erreichen des Etappenzieles schon so etwas wie ein Stück Normalität hatte, war es für die Neulinge unseres Teams, die an diesem Tag 80 Kilometer zurücklegten, schon ein besonderes Erlebnis, in einer solch großen Gruppe mit mehreren hundert Radfahrern unterwegs zu sein und dabei viel Fairness und Unterstützung zu erfahren. Gleichwohl waren auch unsere er-

fahrenen Pedaleure am letzten Etappentag bei der Einfahrt ins Sportzentrum in Konz, wo alle Tourteilnehmer mit viel Begeisterung empfangen wurden, zufrieden und zurecht stolz auf ihre erbrachten Leistungen, hatten sie doch innerhalb acht Tage 857 Kilometer bewältigt.

Abschließend bleibt, denen, die sich in diesen Tagen durch ihre Teilnahme an der Fairplay-Tour besonders engagiert haben, sowie allen anderen Schülern und Eltern, die im Verlauf des Schuljahres sich in ihrer je eigenen Weise im und für das Fairplay-Rad-Team engagiert haben, herzlich zu danken.



Schulleiterin der Glantalschule verabschiedet sich

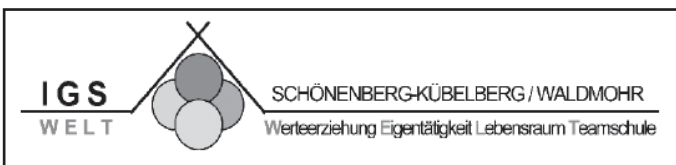
Frau Diana Aßmann legte 1980/1982 erfolgreich ihre 1. und 2. Lehramtsprüfung ab, danach war sie an verschiedenen Grund- und Hauptschulen als Lehrerin tätig. Seit 1988 ist Frau Aßmann an der Grund- und Realschule plus in Glan-Münchweiler, an der ihr im Jahr 2009 die Schulleitung (vorher kommissarisch) übertragen wurde. Sehr geschätzt wird sie für ihre kompetente, tolerante und herzliche Art, welche immer auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet war. In einer Feierstunde verabschiedete sich das Kollegium der Glantalschule sowie Vertreter der Orts- und Verbandsgemeinde und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier von Frau Aßmann. Bürgermeister Christoph Loth-

schütz, Ortsbürgermeister Fred Müller, der Elternbeirat, vertreten durch Herrn Dieter Decklar sowie die Schulleitung Frau Anna Maria Brüse von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier fanden die passenden Worte um Frau Aßmann ihre Anerkennung zu gebühren. Das Schlusswort hatte natürlich die Schulleiterin selbst. Dabei resümierte sie nicht nur über die vergangenen Jahre, sondern verpasste es auch nicht, sich bei den Menschen zu bedanken, die sie all die Jahre im Beruf unterstützt haben. Dieser Abschied war sicherlich mit vielen gemischten Gefühlen verbunden.

Doch auch wenn die guten Jahre vorbei sind, die Besten kommen jetzt!

Unsere Jubilare

Altenkirchen	10.07. Edda Radke	75
Breitenbach	08.07. Elfriede Eisel	93
	08.07. Werner Weirich	87
Brücken	07.07. Kilian Braun	86
Dittweiler	Renate Jung	88
Glan-Münchweiler	05.07. Horst Hellwig	85
Herschweiler-Pettersheim	08.07. Gisela Müller	78
Krottelbach	10.07. Günter Becker	75
Langenbach	05.07. Carmen Stöger	77
Rehweiler	10.07. Jürgen Zurr	70
Schönenberg-Kübelberg	11.07. Karl Neff	77
OT Kübelberg	12.07. Elfriede Becker	88
Waldmohr	06.07. Elvira Kampov	74
	10.07. Gerhard Sprungk	74
	11.07. Toni Keller	70
	12.07. Klaus Bachmann	83



Erneute Teilnahme des Fairplay-Rad-Teams an der Tour 2018

Beim Start der diesjährigen Fairplay-Tour am Samstag, dem 16. Juni 2018 in Bitburg vertraten vier Radfahrer - Max Stock aus der 10 b, Max Ruth aus der 8c, der ehemalige Schüler Philippe Hauser und Herr Hentschel - die Farben unserer Schule und durchquerten dabei im Verlauf der ersten sechs Etappen in beeindruckender Weise Luxemburg, Belgien, die Eifel und den Hunsrück.

Am letzten Schultag am 22. Juni 2018 machten sich weitere sechs Fahrer unseres Teams - Marvin Fischer aus der 10b, Richard Sonntag aus der 8c, Lilly Burkey aus der 5d

und ihr Vater sowie Herr Fischer, der Großvater von Max Ruth und Herr Ruffing - von Schönberg-Kübelberg aus auf den Weg nach Blieskastel, um sich dort während der siebten Etappe der Fairplay-Tour anzuschließen. Bei dem Aufenthalt in Blieskastel überreichte unser gesamtes Radteam in unseren Schultrikots im Namen der Schule einen Scheck über 3.000,-€ an die Welthungerhilfe als Unterstützung für den Bau einer Schule in Burundi, einem der ärmsten Länder auf dem afrikanischen Kontinent. Der Erlös von 3.000 Euro ergibt sich aus dem anteiligen Be-



ALTENKIRCHEN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Altenkirchen. Die regelmäßigen Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters finden in der Zeit der Schulferien nicht statt.

Der nächste Sprechstunde ist wieder Donnerstags den 9. August wie gewohnt von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Allerdings bin ich jeder Zeit zu erreichen unter Tel. 06386-1362 oder 0170 719 0144

Geis Manfred
Ortsbürgermeister

Kleinanzeigen sind erfolgreich und preiswert!

Vertretungen für Ortsbürgermeister Knapp

Breitenbach. Ortsbürgermeister Jürgen Knapp befindet sich vom 08.07. bis zum 05.08.2018 in Urlaub.

Die Vertretung übernehmen:
vom 08.07. bis 15.07. der 1. Ortsbeigeordnete Thomas Kollitz
(Telefon 06386/993292),

vom 16.07. bis 22.07. der 3. Ortsbeigeordnete Sören Ellmer
(Telefon 0177/4926249),

vom 23.07. bis 05.08. der 2. Ortsbeigeordnete Urban Scherschel
(Telefon 06386/6972)

Die Sprechstunden finden, wie gewohnt, Donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt.

Ihr
Jürgen Knapp
Ortsbürgermeister



KINDERTAGESSTÄTTE

Zwei Generationen Breitenbacher Kinder liebevoll betreut

Theresia Becker nach 42 Jahren im Kindergarten verabschiedet

Breitenbach. Seit dem Frühjahr kümmert sie sich nur noch um eigene Enkel und kann mit ihrem Ehemann Karl-Heinz, der fast zeitgleich in den Ruhestand eintrat, die Tage nach eigenem Gusto gestalten und genießen.

Im Jahr 1976 begann Frau Theresia Becker ihre Tätigkeit im Breitenbacher Kindergarten, der mittlerweile längst „Kindertagesstätte“ heißt, da die Betreuung nicht mehr nur halbtags, sondern von 7 Uhr bis 17 Uhr stattfindet. In den vielen Jahren war sie immer mit großem Engagement bei der Sache, bei den Kindern äußerst beliebt und hat sich dadurch die Anerkennung vieler Eltern und ihrer Kolleginnen und Vor-

gesetzten verdient. Daher nahmen nicht nur die Kolleginnen, sondern auch viele Kindergartenkinder, Eltern und der Ortsbürgermeister ihren Eintritt in die passive Phase der Altersteilzeit mit Bedauern zur Kenntnis.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankten Ortsbürgermeister Jürgen Knapp, die Kindergartenleitung und die Kolleginnen und Kollegen Frau Becker für die vielen Jahre zum Wohle der Breitenbacher Kinder. Zum Abschied gab es von den Anwesenden viele kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten mit den besten Wünschen für einen schönen und erfüllten Ruhestand



Frau Theresia Becker (Bildmitte) mit Kindergartenleitung, zwei Kolleginnen und Ortsbürgermeister Knapp

REIT- UND FAHRVEREIN

Stammtisch

Brücken. Unser Stammtisch findet am 06. Juli 2018 um 20.00 Uhr statt.

RESERVISTEN-VEREINIGUNG

Dämmerstopp

Brücken. Zu unserem nächsten Dämmerstopp treffen wir uns am Freitag, dem 6. Juli 2018 ab 18.00 Uhr im Gasthaus „Saini“. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.

gez. Hoffmann
1. Vorstand

SPD-ORTSVEREIN

Stammtisch

Dittweiler. Unser nächster Stammtisch findet am Montag, dem 09. Juli, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Dittweiler statt.



Auf geht's in die 3. Runde

Dittweiler. Der nächste Männerkochtreff findet am 21. Juli um 18 Uhr im Bürgerhaus Dittweiler statt. Gemeinsam schnippeln, brutzeln, braten und danach genießen!

Diesmal lautet das Motto: „So schmeckt der Sommer“- mediterrane Küche. Eingeladen sind alle Männer mit und ohne Kochkenntnisse! Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmerbeitrag: 20.- Euro

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 14.7. unter Telefon: 06386-998 178 (Kai Weiß)

NUV DITTWEILER 1928 E.V.



Sonntag, 8. Juli



ab 11:00 Uhr

Schwenker mit Salat und Brot
Bratwurst, rot / weiß



ab 14:30 Uhr



Freizeitanlage Elschbrunnen

Es lädt ein :
Natur-und Vogelschutzverein Dittweiler 1928 e.V.



Jakobus-Kerwe 2018
Bürgerhaus Dittweiler



Samstag, 4. August 2018

ab 17:00 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr



Benefiz-Party

mit ZIN-Instructor:

Thomas Schulmerig & Friends

zugunsten des Jugendtreffs „Plan D“, Dittweiler

Tanzen, Fitness & Spaß für einen guten Zweck!

Eintritt: VVK € 10,00 / Abendkasse € 15,00



Es lädt ein:
Ortsgemeinde Dittweiler

Snacks & Getränke

Vorverkauf:
„Blumen-Apotheke“, J. Schulze, Schönenberg
Kita „Blütenzauber“, Dittweiler
Bäckerei Körbel, Altenkirchen
und bei allen teilnehmenden Instructoren!

Weitere Infos unter: www.dittweiler.de

Zumba®, Zumba Gold® und die Zumba Fitness-Logos sind Markenzeichen von Zumba Fitness, LLC und werden unter Lizenz verwendet.

Das Revier der SCHNÄPPCHENJÄGER:
Das **WOCHENBLATT**.

Gott dein guter Segen trägt mich wie ein Boot...

Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder

Dittweiler. Bei herrlichen Sonnenschein unter freiem Himmel, wurden unsere zukünftigen Schulkinder und deren Eltern, mit einem Gottesdienst vom Kindergarten verabschiedet.

Im Vorfeld wurden von ihren Kindergartenfreunden Wellen und Boote gebastelt. Die Boote symbolisierten die Kinder auf Ihrem Weg durch das Meer des Lebens. Auf den Wellen wurden die Wünsche und Erwartungen für die Vorschulkinder schriftlich dargestellt. Auf diesen Wünschen sollen sie „durch das Meer getragen werden“. Pfarrerin Schwenk-Vilov erzählte in ihrer kindgerechten Predigt, wie Jesus und seine Jünger bei einer Bootsfahrt über den See Genezareth in einem Sturm in Seenot gerieten. Die Jünger hatten große Angst, aber Jesus stillte den Sturm und beruhigte

das Meer. Mit Jesus an ihrer Seite mussten sich die Freunde Jesu nicht fürchten. Genauso gilt das auch heute noch für die Kinder: es werden im Leben immer wieder Stürme kommen. Im Boot des Lebens werden wir auch sicherlich immer wieder „nass“. Aber im Vertrauen auf Jesus als unseren Freund, wissen wir, dass wir dabei nie allein sind. Und die Wünsche und guten Gedanken unserer Eltern und Freunde tragen uns wie die Wellen...

Am Ende wurden alle Vorschulkinder von Pfarrerin Schwenk-Vilov gesegnet. Zum Abschluss bekamen sie noch ihre Kindergartenmappen und Portfolios von den Erzieherinnen. Die letzte Seite der Portfolio-Mappe, hatten die Eltern ganz individuell für ihr Kind gestaltet. Das war ein ganz besonderer Vormittag in der Kita „Blütenzauber“.



GLAN-MÜNCHWEILER

KINDERTAGESSTÄTTE PFIFFIKUS

Freiwilliges Soziales Jahr

Glan-Münchweiler. In der Kita Glan-Münchweiler kann ab 01.08.2018 bzw. auch noch zu einem späteren Zeitpunkt ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ abgeleistet werden. Die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler bietet in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, Landesverbands Rheinland-Pfalz e.V. (DRK-LV) im Zeitraum vom 01.08.2018

bis 31.07.2019 die Ableistung eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) in der Kindertagesstätte „PfiFFikus“ an. Dabei tritt der DRK-LV als Träger des FSJ auf. Die/Der FSJler/in unterstützt während des Freiwilligendienstes durch praktische Hilfstätigkeiten das Kita-Team sowie die Wirtschaftskräfte und erhält einen Einblick in den Kita-Alltag.

Es wird ein Taschengeld gezahlt und Sozialversicherungsbeiträge entrichtet. Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht. Die Beschäftigung in der Kita erfolgt ganztägig entsprechend der Arbeitszeit einer Vollzeitlehrerin. Der Urlaubsanspruch beträgt 26 Arbeitstage. Während des FSJ werden vom

DRK-LV zur Förderung der sozialen Kompetenz, der Persönlichkeitsbildung und der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit Blockseminare von insgesamt 25 Tage durchgeführt. Nähere Informationen zum FSJ gibt der DRK-LV unter www.lv-rlp.drk.de (Angebote - Engagement - Freiwilli-

gendienst). Wer Interesse an der Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kindertagesstätte Glan-Münchweiler hat, wendet sich bitte direkt an die Einrichtung (Kita-Leiterin Petra Holm, Telefon: 06383/927520 - Anschrift: Im Teich 10, 66907 Glan-Münchweiler - E-Mail: info@kita-glm.de).

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

liebe Kerwegäste aus nah und fern,

am kommenden Wochenende ist es wieder soweit. „Die Minschwillerer Kerb“ wird wieder ausgiebig gefeiert.

Auch in diesem Jahr organisiert und veranstaltet der TUS Glan-Münchweiler die Kerwe.

Unterstützt wird er dabei durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Der Kerweplatz ist wie gewohnt, auf dem Parkplatz am Bahnhof (gegenüber der Volksbank) und erstreckt sich auf der Bahnhofstraße bis kurz vor den Busbahnhof hin.

Auf Höhe des ehemaligen Bahnhofes wird der TUS Glan-Münchweiler wieder ein Bierzelt in die Bahnhofstraße stellen. Vor dem Bierzelt lädt ein Biergarten mit Sitzgarnituren, Stehtischen und einem Getränkepavillon zum Verweilen ein.

Den Weinstand, mit einem kleinen „Weindorf“, richtet der TUS Glan-Münchweiler vor dem Bürgerbüro und dem Kutscherbrunnen einlassend ein.

Musikalisch beginnt die Kerwe am Freitag ab 21:00 Uhr mit der Band

„The Basement“, während wir uns am Samstag auf die Band „7ty Proff“, freuen dürfen.

Am Sonntag feiern wir um 10:30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Kerwezelt. Ich würde mich freuen, wenn, wie im letzten Jahr, wieder viele Mitbürger und Kerwebesucher der Einladung unserer beiden Kirchengemeinden folgen würden.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielen „Die Blechquälter & Friends“ zum Frühschoppen auf, ehe sie zusammen mit der Straußjugend den Kerwestrauß, wie gewohnt in der Hangard, abholen.

Zum Frühschoppen bietet der Kindergarten-Förderverein als kleine Stärkung Weißwürste mit süßem Senf, Radi und Brezeln sowie Butter- und Schnittlauchbrezeln an.

Zum leckeren Kerweessen laden unsere Gaststätten „Uli's Gut Stubb“ und „Moni's Sportheim“ ein. Beide freuen sich auf Ihren Besuch während den Kerwetagen.

Nach der Kerwerede gegen 14:30 Uhr vorm „Budche“ und „de drei erschde“ im TUS-Zelt ist die Kerwe 2018 dann offiziell eröffnet und Sie dürfen zu Klängen der Band die „Henschbachtaler“ ausgiebig tanzen.

Zum mittlerweile traditionellen „Dämerschoppen“ am Montag, spielen die „Henschbachtaler“ ab 15:00 Uhr nochmals kräftig auf.

Wie bereits seit Jahren üblich, ist der Eintritt frei.

Durch den Kauf eines Kerwe-Buttons helfen Sie mit unsere Kerwe zu finanzieren. Sie werden durch unsere Straußjugend und am TUS-Stand verkauft und kosten 3,00 Euro.

Am Dienstag wird schließlich gegen 20:00 Uhr die Kerwe am Sportheim beendet.

Aber zunächst einmal wird gefeiert. Die Schausteller versprechen in diesem Jahr wieder Kurzweil für Jung und Alt.

Herr Peter Wild aus Kaiserslautern wird mit seinem Autoscooter zum zweiten Mal zu uns kommen.

Montags gibt es ab 16:30 Uhr wieder Freifahrten für die Jugend. Für diese Freifahrten suchen wir noch Sponsoren.

Ob Privatmann oder Gewerbetreibende, für 15,00 Euro können Sie eine Freifahrt buchen.

Die Freifahrt beinhaltet alle 20 Autos, dauert 2 Minuten und zu Beginn der Fahrt werden Sie als Sponsor über die Lautsprecheranlage genannt.



Für das Kinderkarussell können Sie ebenfalls für Montag, den 9.7.2018 Freifahrten für 15,00 Euro buchen. Bei Interesse an einer Buchung von einer oder mehreren Freifahrten, sprechen Sie mich bitte an: Telefon 06383/7557 oder Mobil: 0152/2169 6161

Ich wünsche Ihnen im Kreis von Familie, Verwandten und Freunden angenehme und unterhaltsame Stunden in Glan-Münchweiler,

Ihr
Fred Müller
Ortsbürgermeister



1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Frohnhofen

für das Haushaltsjahr 2018 vom 20.06.2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 31.01.1994 (GVBl. I S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Kusel als Aufsichtsbehörde vom 20.06.2018 hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1 Ergebnis und Finanzhaushalt gesetzt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

1. Im Ergebnishaushalt

	gegenbisher	erhöht um	vermindert um	auf nunmehr fest-
	Euro	Euro	Euro	Euro
der Gesamtbetrag der Erträge auf	462.813,00	0,00	0,00	462.813,00
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	575.831,00	0,00	0,00	575.831,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-113.018,00	0,00	0,00	-113.018,00

2. Im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	420.068,00	0,00	0,00	420.068,00
die ordentlichen Auszahlungen auf	507.605,00	0,00	0,00	507.605,00
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-87.537,00	0,00	0,00	-87.537,00
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00	0,00	0,00	0,00
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	121.550,00	0,00	68.250,00	53.300,00
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	141.900,00	737.500,00	0,00	879.400,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.350,00	-737.500,00	68.250,00	-826.100,00
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.350,00	805.750,00	0,00	826.100,00
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	23.050,00	0,00	0,00	23.050,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.700,00	805.750,00	0,00	803.050,00
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	561.968,00	805.750,00	68.250,00	1.299.468,00
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	672.555,00	737.500,00	0,00	1.410.055,00
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahre auf	-110.587,00	68.250,00	68.250,00	-110.587,00

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite	von bisher	0,00	auf	0,00
verzinsten Kredite	von bisher	20.350,00	auf	826.100,00

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen die künftige Haushaltsjahre für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt

a) Grundsteuern für land-u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	von bisher	300 v.H.	auf	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	von bisher	365 v.H.	auf	365 v.H.
b) Gewerbesteuern nach Gewerbeertrag	von bisher	365 v.H.	auf	365 v.H.

§ 5

Der Beitragssatz der Beiträge für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten der Feld- und Waldwege werden festgesetzt auf 0 Euro/ha

Für Beitragspflichtige die ihren Einnahmenanteil aus der Jagdverpachtung der Ortsgemeinde für diesen Zweck zur Verfügung stellen, ermäßigt sich der Beitragssatz auf 0 Euro/ha

§ 6 Eigenkapital

Zum 31.12.2015 betrug das Eigenkapital 895.642,29 Euro. Dies entsprach bei einer Bilanzsumme von 2.387.750,73 Euro einer Quote von 37,50%. Im Haushaltsjahr 2016 wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um den Jahresverlust von 81.721,57 Euro (vorl. Abschluss 2016) vermindern. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um den im Haushaltsplan ausgewiesenen Jahresverlust von 118.711,- Euro in 2017 und 113.018,- Euro in 2018 vermindern.

Frohnhofen
den 20.06.2018
gez. Weyrich,
Ortsbürgermeister

Staatsaufsichtlich genehmigt
Kusel, den 20.06.2018
Kreisverwaltung
Im Auftrag Ralf Berg

Hinweis:

Gem. § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei dieser Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Die Veröffentlichung dieser Satzung erfolgt gemäß der Durchführungsverordnung (DV) zu § 27 Gemeindeordnung (GemO) und den Verwaltungsvorschriften (VV) zur Durchführung des § 27 GemO.

Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom 4. Juli bis 19. Juli 2018 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Zimmer S1-5.06, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schönenberg-Kübelberg, den 4. Juli 2018
gez. Lothschütz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 10.07.2018, um 18:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 11, 66909 Hüffler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hüffler statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 I GemO
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan
2. Ausbau Bergstraße
 - a) Zustimmung zur vorgestellten Planung
 - b) Antrag I-Stock
3. Unwetterschäden
4. Informationen

Hüffler, den 28. Juni 2018
gez. Helge Olaf Schwab
-Ortsbürgermeister -

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 12.07.2018, um 19:00 Uhr, findet in der Ratsstube der Kurpfalzhalle, Hauptstraße 61, 66909 Nanzdietschweiler, eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 4 und 5 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Vorstellung des Sanierungsplanes für die Von-der-Leyenstraße und Am Hübel
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die vorgestellte Planung
 - b) Beschlussfassung zur Einreichung der Planungsunterlagen in die I-Stock-Förderung
2. Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO
3. Informationen

nicht öffentlich

4. Personalangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten

Nanzdietschweiler, den 27. Juni 2018
gez. Martin Holzhauser
-Ortsbürgermeister -

Ihre Anzeigen

für das

WOCHENBLATT

nehmen gern entgegen:

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler:

Geschäftsstelle Kusel

Tel. 06381 8622

Fax 429825

E-Mail:

anz-kus@suewe.de

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinden Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr:



Druckerei
Göddel+Sefrin
GmbH
Waldmohr

Tel. 06373 81150

Fax 811531

E-Mail:

info@
goeddel-sefrin.de

Montag bis Freitag,
8 bis 16 Uhr

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Hüffler hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich Bildung eines Forstzweckverbandes nach § 30 LWaldG

Der Gemeinderat Hüffler beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 06.06.2018 die Bildung eines Forstzweckverbandes nach § 30 Landeswaldgesetz der waldbesitzenden Gemeinden zunächst im Bereich der Verbandsgemeinde Oberes Glantal anzuregen. Eine Beteiligung angrenzender Kommunen soll ebenfalls möglich sein.

Dieser Vorschlag soll bei der nächsten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 12. Juni 2018 in Waldmohr vom Ortsbürgermeister der Gemeinde Hüffler, Herrn Helge Schwab, vorgebracht werden.

Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

In die Vorschlagsliste der Schöffen wird Bernd Rothfuchs aufgenommen.

Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Ortsgemeinderat nimmt die Geldspende der Pfalzwerke AG i.H.v. 300,00 Euro für das Bauprojekt Spielplatz an und bedankt sich bei den Spendern.

MATZENBACH

Die Wandergruppe Matzenbach-Rehweiler informiert:

Die nächste Wanderung findet statt, am Sonntag, dem 08. Juli 2018.

Halbtages-Wanderung bei Herschweiler-Pettersheim.

Treffpunkt mit PKW in Rehweiler am ehem. Gasthaus Ohliger um 13.30 Uhr.

Wanderführer Ernst Niebergall. Wanderstrecke ca. 7,5 km.

Einkehr um ca. 15.30 Uhr in der Fliegerklaus (Segelflugplatz Langenbach) (Kaffee und Kuchen).

Neue Wanderfreunde und Mitwanderer sind uns immer willkommen!

Wegen Planung und Reservierungen bitte ich alle Teilnehmer um Anmeldung bei Sibylle Altmaier-Zumpe unter Tel.: 06383-998600.

NANZDIETSCHWEILER

PFÄLZERWALD-VEREIN

Monatswanderung

Die nächste Monatswanderung des PWV Nanzdietschweiler findet am 08. Juli statt und geht nach Zweibrücken. Die Strecken betragen 8 u. 4 km. Abfahrt ist um 9:30 Uhr an der Kurpfalzhalle und nicht wie vorgesehen um 10:00.

KINDERTAGESSTÄTTE HERZ JESU

-Abschlussfahrt der Vorschulkinder-

Nanzdietschweiler. Für die Vorschulkinder unserer kath. Kindertagesstätte fand am Donnerstag, den 21. Juni 2018, bei sommerlichen Temperaturen die gemeinsame Abschlussfahrt statt.

Diese führte mit dem Zug von Glan-Münchweiler nach Kaiserslautern zur Gartenschau.

Mit viel Spannung und Vorfreude haben wir schließlich das Gelände der Gartenschau erreicht.

Nach einem stärkenden Frühstück begann die Erkundung, welche direkt zum Barfußpfad führte - ein „spürbares“ Erlebnis für Alle!

Weiter ging es zu den Dinosauriern. Die Größe und Länge mancher Dinos faszinierte die Kinder.

Ganz viel Spaß hatten Alle auf den Spielplätzen und beim Fußballspielen.

Soviel Action raubt natürlich auch Energie, deshalb wurde sich immer wieder - auch mit kühlem Eis - gestärkt.

Mit neuen Kräften begaben wir uns dann in die Legoausstellung. Voller Tatendrang und mit guten Ideen bauten die Vorschulkinder ihre eigenen Legowerke.

Gerne wären wir noch länger geblieben, aber es war Zeit die Rückfahrt anzutreten.

Müde aber glücklich und voller neuer Eindrücke fuhren wir mit dem Zug zurück und wurden freudig von den Eltern am Bahnhof in Empfang genommen.



Mittagessen

Quirnbach. Am Dienstag, dem 10. Juli 2018, gehen wir um 12.00 Uhr nach Rehweiler ins Gasthaus „Zur Scheune“ zum Mittagessen.

Briefmarken zum Marktjubiläum

Schönenberg-Kübelberg. Aus Anlass der Marktrechtsverleihung im Jahre 1018 finden am Wochenende 25./26. August 2018 Jubiläumsfeierlichkeiten statt. Bereits im Vorfeld werden zu diesem Anlass Briefmarken um Wert von 45 und 70 Cent herausgegeben. Ab 6. Juli 2018 können neben den Briefmarken auch Ansichtskarten und Erinnerungskarten bei Westrich Card Collection, Sander Straße 9 im Ortsteil Schönenberg im Ladengeschäft Pyrosports erworben werden.



Wolfgang Haiduk (2. v.r.) übergab die ersten Briefmarken an Ortsbürgermeister Josef Weis und Bürgermeister Christoph Lothschütz. Daniela Haiduk gestaltete die Entwürfe.

Bezirkswanderung

Schönenberg-Kübelberg. Am Sonntag, den 8. Juli besuchen wir die Bezirkswanderung des Bezirks Saarpfalz an der Fritz-Claus Hütte, Martinshöhe. Zu dieser Tageswanderung treffen wir uns um 9:45 Uhr auf dem Rathausplatz. Die geführte 10 km Wanderung (relativ flache Strecke) beginnt um 10:30 Uhr. Die Führung und Organisation übernimmt die OG. Martinshöhe. Gastwanderer sind zu allen Aktivitäten gerne gesehen. Wir freuen uns auf Sie.

„Schon gehört?“

„Stand im
WOCHENBLATT“

Satzung

zur Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg vom 28. Juni 2018

Der Ortsgemeinderat Schönenberg-Kübelberg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und des § 6 Abs. 1 Satz 1 Bestattungsgesetz (BestG) in seiner Sitzung vom 17.05.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg vom 04.06.2007 in der Fassung vom 22.02.2012 wird wie folgt geändert:

§ 6

Ausführen gewerblicher Arbeiten wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige mit der Gestaltung und Instandhaltung von Gräbern befasste Gewerbetreibende dürfen auf dem Friedhof gewerbliche Arbeiten nur ausführen, wenn sie in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind.
- (2) Die Friedhofsverwaltung kann Gewerbetreibende allgemein oder im Einzelfall die gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof untersagen, wenn diese in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht unzuverlässig sind oder gegen die Bestimmungen der Friedhofssatzung verstoßen oder wiederholt Arbeiten auf dem Friedhof unsachgemäß ausgeführt haben.
- (3) Das Verbot kann befristet oder unbefristet erteilt werden. Das Verschulden von Mitarbeitern oder Beauftragten des jeweiligen Gewerbetreibenden wird diesem zugerechnet.

Artikel II

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schönenberg-Kübelberg, den 28. Juni 2018
gez. - Weis -
Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg, den 28. Juni 2018
gez. Christoph Lothschütz,
Bürgermeister

Grillfest

Steinbach. Am 10. Juli 2018, um 14.00 Uhr, findet im Vereinsheim des Hundesvereins Brücken und Umgebung, unser Grillfest statt.

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs. 5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratsitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Steinbach am Glan hat in seiner Sitzung am 14.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2018 und 2019

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 in der vorliegenden Fassung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Auftragsvergabe

Der Ortsbürgermeister wird bevollmächtigt, zusammen mit den beiden Beigeordneten den Auftrag für die Sanierung der Hoffläche an der Kindertagesstätte „Nimmerland“ an den günstigsten Bieter zu vergeben.

nicht öffentlich

Grundstücksangelegenheit

Der Ortsgemeinderat hat der Einleitung eines Zwangsversteigerungsverfahrens zugestimmt.

Sportmobil im Regen

Schönenberg-Kübelberg. In diesem Jahr haben wir wieder das Sportmobil von der Sportjugend bestellt und bekommen.

Pünktlich zu unserem Sommerfest in Zusammenarbeit „Integration durch Sport“ - Kita und Turnverein Kübelberg. Aber leider haben Regen

und Gewitter uns einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir konnten die Hüpfburg erst später aufrichten. Für die Kinder spielte der zeitliche Rahmen und das Warten keine Rolle. Als die Hüpfburg stand sprangen sie fröhlich drauf los. Auf diesem Weg sagen alle Erzieherinnen der Kita, dem TVK der Sportjugend Mainz „Danke“ für das Bereitstellen des Sportmobils.



Zur

LIEBE

gehören

wei.

Und

manchmal

eine

ANZEIGE.

Spielplatzgestaltung wird gefördert

Steinbach. Die Ortsgemeinde hatte im Jahr 2017 zum zweiten Mal einen Antrag auf Zuwendungen aus Mitteln des Investitionsstock gestellt. Nachdem im Jahr zuvor ein Antrag auf Bezuschussung von knapp 40.000,- Euro gestellt wurde, ist durch die schwierigen Mehrheitsverhältnissen im Ortsgemeinderat nur 27.000,- Euro beantragt worden. Nach dem jetzt eine Bewilligung durch das Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz erfolgte, kann in den nächsten Wochen mit der Ausschreibung der Zaunanlage begonnen werden.

Die Förderung beträgt bei veranschlagten Baukosten von 27.000,- Euro insgesamt 15.000,- Euro.

Vorgesehen ist eine komplette neue Einzäunung mit Doppelstabgitterzaun wie er bereits um den Kleinkinderbereich errichtet wurde, eine neue Schaukel, ein Spielgerät mit entsprechendem Fallschutz und eine Sitzgruppe. Auf die Erschließung durch Versorgungsleitungen wurde leider verzichtet.

Ihr Ortsbürgermeister
Jörg Fehrentz



Die Spielzeuge in den Urlaub schicken

Steinbach. In der Kita „Nimmerland“ ist reges Treiben. Die Spielzeuge werden aus den Gruppenräumen entfernt und in den „Urlaub geschickt“!

Die letzten vier Wochen vor den Sommerferien verwandelt sich der Kindergarten in eine spielzeugfreie Zone. Dies praktizieren wir schon zum vierten Mal in Folge. Einzug halten Alltagsmaterialien wie: Kisten, Kartons, Verpackungsmaterial, Küchenrollen und Co. Mit großem Eifer halfen die Kinder mit, die Regale auszuräumen und die Spielzeuge in das Obergeschoss der Kita zu tragen. Danach wurden aus dem Kreativraum verschiedene Materialien zusammengetragen um die Regale neu zu bestücken. Dadurch, dass die Kinder bei dem Projekt von Beginn an miteinbezogen sind, ist auch die Akzeptanz mal ohne Spielzeuge aus-

zukommen von Seiten der Kinder da. Natürlich ist dies ein Lernprozess für die Kinder aber auch für die Erzieherinnen. Manchmal macht sich auch Langeweile breit, aber dies auszuhalten lohnt sich. Nach einigen Tagen werden die Kinder immer aktiver, kreativer und fantasievoller.

Der Lernerfolg für die Kinder ist enorm, so ein Bericht der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Die Kinder lernen sich selbst besser wahrzunehmen, sie kommen mehr ins Gespräch miteinander, die Spielpartner wechseln öfter als sonst und die Erfolgserlebnisse stärken das Selbstbewusstsein. Da die Eltern im Vorfeld über unser Vorhaben informiert wurden und uns mit Alltagsmaterialien versorgen, werden die vier Wochen ohne Spielzeug ein spannendes Abenteuer für die Kinder sein.



Eierkartons ersetzen die üblichen Bausteine.

WAHNWEGEN

Bürgerstammtisch

Wahnwegen. Unser nächster Bürgerstammtisch findet am Montag, dem 9. Juli um 19.30 Uhr, im Rolandseck statt.

PFÄLZERWALD-VEREIN

Gemeinschaftswanderung

Wahnwegen. Gemeinschaftswanderung mit der Ortsgemeinde Krottelbach am 8. Juli um 13.00 Uhr auf der Gemarkung Wahnwegen. Treffpunkt ist die Bushaltestelle in Wahnwegen.

WALDMOHR

PFÄLZERWALD-VEREIN

Nachtwanderung

Waldmohr. Am Freitag, den 6. Juli findet unsere Nachtwanderung durch die „Bruchwiesen-Mohrmühle“ statt, mit anschließendem „Grillen“.. Grillgut bitte mitbringen. Wanderstrecke ca. 6 Kilometer. Treffpunkt am Uhrenhaus Deubel um 17 Uhr.

REIT- UND FAHRVEREIN

Zeltlager für Pferdebegeisterte Kinder und Jugendliche

Waldmohr. Der R.-u.Fv.1980 Waldmohr veranstaltet in diesem Jahr wieder ein Zeltlager für Pferdebegeisterte Kinder und Jugendliche.

Wir bieten Spiel und Spaß rund ums Pferd um den Umgang mit dem Pferd zu lernen, ebenso auch Reitunterricht für die Kinder die schon Erfahrung mitbringen.

Außerdem wollen wir zusammen Basteln, Singen, bei gutem Wetter

ins Schwimmbad gehen usw..., einfach gemeinsam Spaß haben.

Das Zeltlager findet statt von Montag 30.07.18 bis Donnerstag 02.08.18 und kostet komplett 120 Euro. Anmeldeschluss ist Montag der 23.07.2018.

Nähere Infos und Anmeldung bei Claudia Bettinger Tel. 0177 7851 929.



Samstag, 14. Juli 2018, 20.00 Uhr, Innenhof Bürgerhaus

Dämmererschoppen

mit dem Musikverein Limbach e.V.

Traditionell veranstaltet die Ortsgemeinde Waldmohr ihr alljährliches Dämmererschoppenkonzert im BürgerhausInnenhof. Das beliebte Dämmererschoppenkonzert findet am Samstag, 14. Juli 2018, ab 20.00 Uhr, im historischen Innenhof des Bürgerhauses Waldmohr, mit dem „Musikverein Limbach e.V.“ statt. Unter Leitung von Dirigent Zija Bejleri, selbst Oboist und Saxophonist werden Klassiker wie die Südböhmische Polka, Moderne Musik wie Birdland (original von Weather Report), u.a. mit Melodien aus dem Film Blues Brothers, Evergreens von Udo Jürgens und Klassiker aus dem Bereich Rock'n'Roll aus dem Medley Rock, til you drop gespielt. Daneben erwartet die Gäste natürlich noch vieles mehr. Er arbeitet als Musiklehrer, Dirigent und natürlich als Musiker. Zija Bejleri war in der Vergangenheit als Berufsmusiker und Dirigent vorwiegend in Albanien und Italien tätig, leitete dort unter anderem auch eine Big Band. Seit gut 10 Jahren ist er in Deutschland tätig und hat seit April den Musikverein Limbach

übernommen. Zur Kultur und Kunst gehören auf jeden Fall ein gutes Essen. Aus diesem Grund freuen wir uns, die Kultur mit gutem Essen und Trinken zusammenzubringen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Team vom Bürgerhaus. Alle Vorbereitungen für das Dämmererschoppenkonzert 2018 sind somit getroffen. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und schönes Wetter!

Auf Ihr Kommen freut sich das Team

des Bürgerhauses & die Ortsgemeinde Waldmohr.

Die Veranstaltung wird durch die Karlsbergbrauerei Homburg unterstützt.

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Kulturhalle statt!
www.musikverein-limbach.de

FREIER EINTRITT -
FREIWILLIGE SPENDE



Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat Waldmohr hat in seiner Sitzung am 05.06.2018 folgenden Beschluss zur Aufstellung des

Bebauungsplan „In den Erlenwiesen“

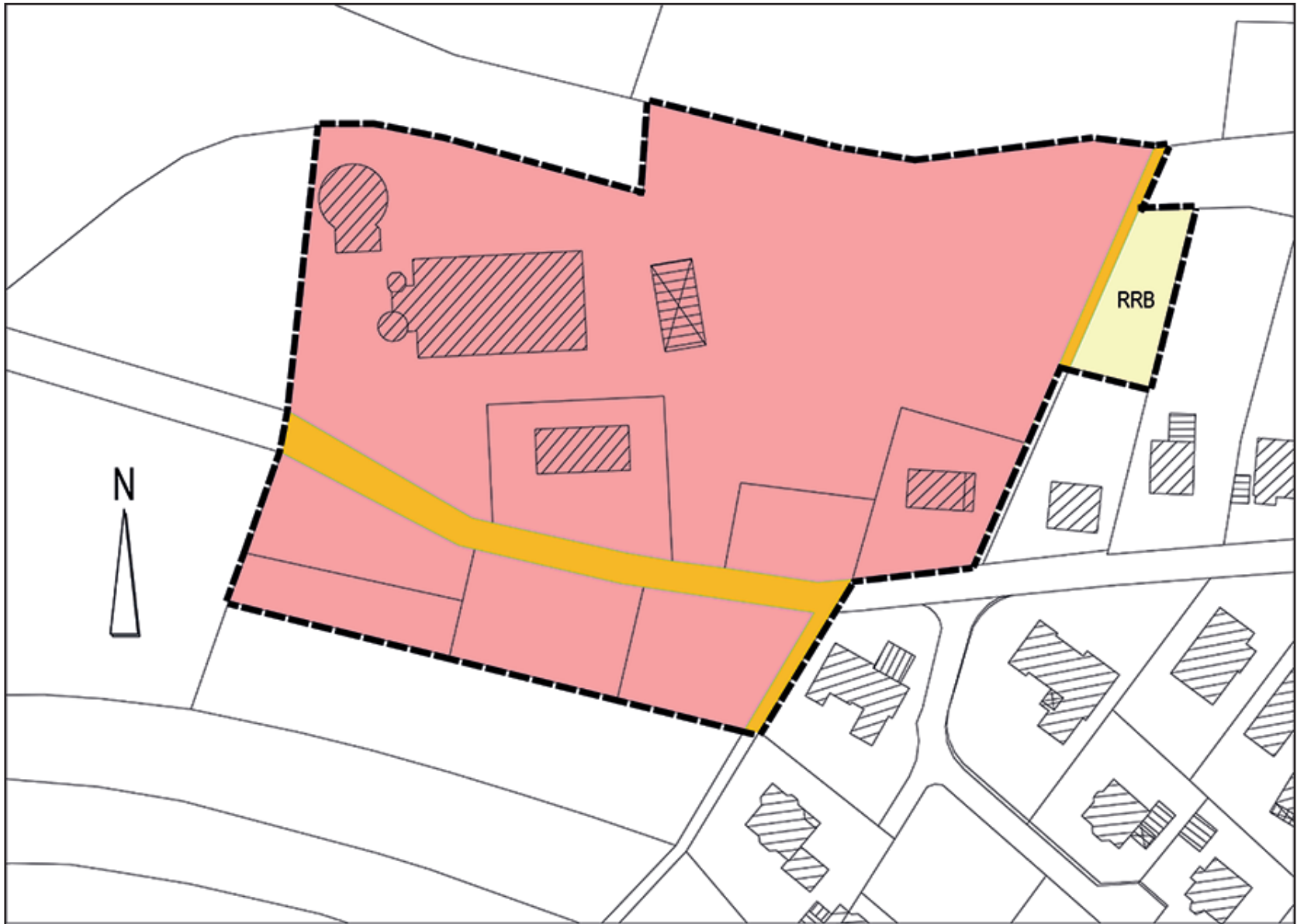
gefasst, der hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB), in der Neufassung vom 23.09.2004 in der derzeit geltenden Fassung, bekannt gemacht wird.

Der Geltungsbereich kann beigefügter Karte entnommen werden. Es handelt sich um das Gebiet am Ende der Glanstraße Waldmohr.

Der Ortsgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „In den Erlenwiesen“. Das Plangebiet geht aus beigefügtem Lageplan hervor.

Waldmohr, 05.07.2018

gez. Dr. Schneider
Ortsbürgermeister



PROT. KINDERTAGESSTÄTTE

10 Brandschutzhelfer

Waldmohr. Am Samstag, 16. Juni wurden unter anderem 10 Mitarbeiterinnen der Protestantischen Kindertagesstätte im Gemeindehaus von Herrn Stefan Kunz zum Brandschutzhelfer geschult. Das Seminar für Brandschutzhelfer umfasste Ausbildungsinhalte wie Gesetzliche Grundlagen, Aufgaben, Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall um nur einiges zu nennen.

Die Inhalte wurden von Herrn Kurz

verständlich und auch kurzweilig vermittelt, den Abschluss machte eine Löschübung mit Feuerlöschern am gasbetriebenen Brandsimulator. So haben 10 Mitarbeiterinnen gem.

Arbeitsschutzgesetz § 10 und Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A2.2 an dem Seminar Brandschutzhelfer teilgenommen, um dies an ihrem Arbeitsplatz erfüllen zu können.



Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat Waldmohr hat in seiner Sitzung am 05.06.2018 folgenden Beschluss zur Aufstellung des

Änderungsplan II zum Erweiterungsbebauungsplan Nickelsweiher

gefasst, der hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB), in der Neufassung vom 23.09.2004 in der derzeit geltenden Fassung, bekannt gemacht wird.

Der Geltungsbereich kann beigefügter Karte entnommen werden.

Der Ortsgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Än-

derungsplan II zum Erweiterungsbebauungsplan Nickelsweiher. Der Geltungsbereich ist in beiliegendem Lageplan gekennzeichnet. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Gem. § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Waldmohr, 05.07.2018

gez. Dr. Schneider

Ortsbürgermeister



Das LAND und seine LEUTE im
WOCHENBLATT

Neues Kulturprogramm Waldmohr erschienen

Waldmohr. In dieser Saison hat die Gemeinde Waldmohr für Sie wieder ein sehr umfangreiches und hochklassiges Kulturprogramm zusammengestellt. Dies ist ab sofort in der Gemeindebücherei Waldmohr, in den Bürgerbüros, im Kleeblatt Buch&Natur erhältlich. Dabei sind wir den bewährten Weg gegangen, als Veranstaltungsorte die Kulturhalle, den Marktplatz und das Bürgerhaus anzubieten. Als Besonderheit kommt in diesem Jahr noch der Eichelscheiderhof hinzu. Dort finden als „Highlights“ unseres Programms zum zweiten Mal Open-Air-Konzerte statt. Und dies gleich an zwei Abenden, dem 24. und 25. August. Den Auftakt machen „Die Üblichen Verdächtigen“, die vom Blasorchester Brücken unterstützt wer-

den. Am Samstag folgt dann das „Klassik-Open-Air“ mit dem Sinfonieorchester Mainz „Sinfonietta“, dem größten Orchester im Rhein-Main-Gebiet. Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, diese beiden hochkarätigen Protagonisten zu verpflichten. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle bei der Familie Eberhard, die für diese Veranstaltungen den historischen Innenhof zur Verfügung stellt. In Waldmohr wird Kultur groß geschrieben. Sie ist mehr als eine Reihe von hochklassigen Veranstaltungen. Sie ist auch und gerade geprägt von den vielen Aktivitäten der örtlichen Vereine. Dies alles zusammen macht einen Ort lebenswert, stärkt das Gemeinwesen und erhöht die Lebensqualität. Sie ermöglicht gesellschaftli-

che Kontakte und bringt die Verbundenheit mit unserer Gemeinde, das „Wir-Gefühl“. Mittlerweile findet unser Kulturprogramm auch in der gesamten Region große Aufmerksamkeit und Anerkennung. Dies ist gerade der Vielfältigkeit und der Qualität der Veranstaltungen zu verdanken. Ein derartig umfangreiches Programm ehrenamtlich zusammen zu stellen erfordert sehr viel Engagement und Einsatz. Deshalb möchte ich mich beim Kulturausschuss der Gemeinde für die Zusammenstellung des Programmes bedanken. Mein Dank gilt auch dem Ortsgemeinderat, der die finanziellen Rahmenbedingungen einvernehmlich genehmigt hat. Nicht zuletzt danke ich den Mitarbeiterinnen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal für die tatkräftige Unterstützung. Auch in dieser Saison stehen wieder rd. 30 Veranstaltungen an, die eine breite und vielseitige Palette abbilden. Dabei wurde an alle Generationen gedacht - von Musikveranstaltungen, Festen, Ausstellungen bis zu Theateraufführungen. Unser Kulturprogramm kann sich sehen lassen und ist auch im Hinblick auf die niedrigen Eintrittspreise in der ganzen Region einzigartig. Schauen Sie sich das Programm in Ruhe an, Sie werden sicher vieles finden, das Ihr Interesse weckt. Bereits die erste Veranstaltung, unser beliebtes Marktplatzzfest, war ein großartiger Erfolg. Mein Dank gilt nicht zuletzt den Unternehmen, die mit ihrer Anzeige den Druck des Programmheftes ermöglichen. Freuen wir uns gemeinsam auf viele schöne Veranstaltungen

Ihr
Dr. Jürgen Schneider
Bürgermeister
der Gemeinde Waldmohr

KIRCHLICHE MELDUNGEN

PROT. KIRCHENGEMEINDEN HÜFFLER UND QUIRNBACH

Gottesdienste

Sonntag, 08. Juli 2018
Wahnwegen 09.00 Uhr Gottesdienst
Quirnbach 10.15 Uhr Gottesdienst

PROT. PFARREI AM POTZBERG

Gottesdienste

Samstag, 07. Juli
Mühlbach in der Kirche 18.00 Uhr
Sonntag, 08. Juli
Gimsbach in der Kirche 09.00 Uhr
Neunkirchen in der Kirche 10.15 Uhr

PROT. KIRCHENGEMEINDEN BREITENBACH, DUNZWEILER UND WALDMOHR

Breitenbach
Sonntag, 08. Juli
6. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr

Waldmohr
Sonntag, 08. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Prädikantin Christa Lillig

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags und freitags
14.30 bis 18.00 Uhr
Saarpfalzstr. 16a, 66914 Waldmohr
Tel.: 06373/9312

PROT. KIRCHENGEMEINDEN GLAN-MÜNCHWEILER UND DIETSCHWEILER

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Sonntag, 08.07.2018
10.30 Uhr, Kerwe-Festzelt Glan-Münchweiler (Bahnstraße), Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst 2018
kein Gottesdienst in Dietschweiler

Kontakt:
Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler
Pfarrer Christoph Bröcker
Tel.: 06383/470
Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

PROT. KIRCHENGEMEINDE GRIES

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 5.7.2018
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindegemeinschaftsraum

Sonntag, 8.7.2018
09:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 12.7.2018
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindegemeinschaftsraum

Öffnungszeiten:
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen. Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352
<http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>.
eMail:
prot.pfarramt.miesau@t-online.de

PROT. KIRCHENGEMEINDEN ALTENKIRCHEN UND BRÜCKEN

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste:

Sonntag, 08.07.
Brücken 09:00 Uhr Gottesdienst

Altenkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen:

Dienstag, 10.07.
Altenkirchen
10:00 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe „Schnullergang“ im Jugendheim (UG).
Für die Jahrgänge 2017 und 2018

Donnerstag, 12.07.
Altenkirchen 16:30 - 17:30 Uhr Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG).
Für die Jahrgänge ab 2017.

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218 eMail:
pfarramt.altenkirchen@evkirche-pfalz.de
<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook:
www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 08. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst

Dienstag:
Chor 18.45 Uhr

Kinder- und Jugendprogramm:
Freitags:
Jungchar für Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 11 Jahren
16.30 - 18.00 Uhr
Alle Veranstaltungen im EC-Gemeinschaftsraum, Schulstr. 10, Schönenberg.

Weitere Infos:
www.ec-gemeinde.de.
Gemeindepastor Jürgen Kizler,
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg,
Tel. 06373/ 8290149.
Markus Haack, Gemeindefereferent,
Mobil 0176/81298692

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Freitag, 6. Juli Mahlfeier
Herschweiler-Pettersheim 19.30
Uhr

Sonntag, 8. Juli
Langenbach 9.00 Uhr
Krottelbach mit Abendmahl 9.00
Uhr
Herschweiler-Pettersheim 10.00
Uhr
Ohmbach mit Abendmahl 10.00
Uhr

Frühgebet
dienstags um 6.30 Uhr in Hersch-
weiler-Pettersheim

Abendgebet (Komplet)
sonntags um 21.30 Uhr in Ohm-
bach

Termine

**Vorankündigung
Kinderferienprogramm**
Samstag, 21. Juli um 15 Uhr
Hockeyturnier auf dem Kleinspiel-
feld an der Kirche in Herschweiler-
Pettersheim mit anschließendem
Stockbrot-Grillen am Lagerfeuer

Kindergottesdienste
nach den Sommerferien wieder:
Herschweiler-Pettersheim ab dem
sonntäglich ab 10 Uhr im Jugend-
heim;
Ohmbach 14-tägig ab 10 Uhr im
Gemeindehaus

Präparandenunterricht
ab dem 7. August zunächst diens-
tags um 15 Uhr, Jugendheim Her-
schweiler-Pett.;
bitte beachten: über die Ferien
mögliche Anmeldung der Jahrgän-
ge 2005/2006

Konfirmandenunterricht
ab dem 9. August zunächst don-
nerstags
um 15 Uhr im Jugendheim

Jungschartreffen
Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jah-
ren, freitags, 16.30 - 18 Uhr im Ju-
gendheim Herschweiler-Pettersheim

Mosaik
Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige,
mittwochs, um 19 Uhr im Jugend-
heim in Herschweiler-Pettersheim,
Infos bei Johanna Kurz,
Tel. 0151-15945105

Rasselbande
Die Rasselbande trifft sich für Kinder
im Vorkindergartenalter mit ihren El-
tern mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr
im Jugendheim in Herschweiler-
Pettersheim, Kontakt: Tanja Hollin-
ger, 0 63 84 - 925798

Girls Club
Für Mädchen im Alter von 7 - 12 je-

weils zweiten Samstag im Monat,
10.00 bis 14.30 Uhr im Jugendheim
Herschweiler-Pettersheim

Gemeinsamer Nachmittag
für alle zwischen 0 - 99 jeden zwei-
ten Sonntag im Monat, ab 15.30 Uhr
im Jugendheim Herschweiler-Pet-
tersheim.

Männerrunde
Monatlich donnerstags 19.30 Uhr im
Jugendheim Herschweiler-Petters-
heim Nächster Termin: 21. Juni
Kontakt: Leonhard Müller
0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis
Probe monatlich am ersten Dienstag
20.00 Uhr im Jugendheim

www.kirche-hp.de
https://twitter.com/kirche_hp
https://www.facebook.com/Kir-
cheHP
Pfarrer Robin Braun
Tel.: 0 63 84 - 385
Mail:
pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

**PROT.
KIRCHENGEMEINDE
SCHÖNENBERG-
KÜBELBERG**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 05.07.
15.30 Uhr Mittlere Generation:
Heute wird „Afghanisch gekocht“
19.30 Uhr Presbyterium-Sitzung

Samstag, 07.07.
12.00 Uhr Traugottesdienst
Sonntag, 08.07.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl

Dienstag, 10.07.
14.30 Uhr – 16.00 Uhr Eltern –Kind-
Gruppe in Nestraum der Kita
in Zusammenarbeit mit dem Famili-
enForum.
Das Angebot ist kostenlos.
Herzlich eingeladen sind alle Mas-
mas und Papas mit Kindern im Alter
0 bis 3 Jahren.
Gemeindeausflug nach Speyer

Am Samstag, den 22. September
findet der diesjährige Gemein-
deausflug nach Speyer statt.
Dieser steht unter der Überschrift
„Das jüdische und das protestan-
tische Speyer“.
Folgende
Programmpunkte sind geplant:
08:00 Uhr Abfahrt am Marktplatz
10:00 Uhr Führung in der Gedäch-
niskirche
12:00 Uhr Mittagessen in Speyer

13:30 Uhr Führung im Judenhof mit
mittelalterlichem Judenbad
15:30 Uhr Zeit zur freien Verfügung
18:00 Uhr Rückfahrt

Der Unkostenbeitrag für die Fahrt
beträgt 20 Euro pro Person und be-
inhaltet die
Busfahrt sowie die Eintritts- und
Führungspreise in Gedächtniskir-
che und Judenhof.
Wir freuen uns über viele Mitfah-
rer*innen.
Anmelden können Sie sich telefo-
nisch im Pfarramt unter 06373-
3256.
Um Anmeldung wird bis zum 18. Au-
gust 2018 gebeten. Christoph
Krauth

Prot. Pfarramt
Tel. 06373/3256 oder Fax 06373-
3216, E-Mail: pfarramt.schoenen-
berg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstags und Donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie Donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr

**KATH. PFARREI HL.
CHRISTOPHORUS
SCHÖNENBERG-
KÜBELBERG**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 05. Juli:
14.00 Uhr Waldmohr Heilige Messe
im Haus am Schachenwald

Freitag, 06. Juli:
18.30 Uhr Breitenbach Amt

Samstag, 07. Juli:
18.30 Uhr Brücken Vorabendmesse

Sonntag, 08. Juli:
09.00 Uhr Breitenbach Amt
10.30 Uhr Kübelberg Amt für die
Pfarrei

Dienstag, 10. Juli:
09.00 Uhr Waldziegelhütte Heilige
Messe

Mittwoch, 11. Juli:
18.30 Uhr Dunzweiler Amt

Donnerstag, 12. Juli:
17.00 Uhr Brücken Rosenkranz-
dacht

17.30 Uhr Brücken Heilige Messe
18.30 Uhr Waldmohr Heilige Messe

Weinfest in Bockenheim
Am Freitag, den 06. Juli 2018 ist es
soweit. Wir fahren zum Weinfest
nach Bockenheim.
Folgende Zustiegsmöglichkeiten
stehen zur Verfügung:
Brücken Ortsmitte (CAP-Markt)
17.00 Uhr

**Kleinanzeigen sind
erfolgreich und preiswert!**

Schmittweiler Mitte 17.10 Uhr
Kübelberg Dorfplatz (Schleppi)
17.15 Uhr
Schönenberg ZOB 17.20 Uhr
Gries Unterdorf 17.25 Uhr
Elschbach Kirche 17.35 Uhr
Wir wünschen allen Teilnehmern ei-
nen angenehmen Abend.

Seniorentreffen Brücken
Nächstes Treffen am Donnerstag,
den 19. Juli um 15.00 Uhr im Pfar-
heim Brücken.
Im August findet kein Treffen statt.

**Fahrgemeinschaft zur Feier der
Ehejubiläen 2018**
Die Gemeindeausschüsse Brücken/
Ohmbach organisieren einen Fahr-
dienst mit dem Pfarrbus zur Feier
der Ehejubiläen nach Speyer. Wenn
Sie sich angemeldet haben, nutzen
Sie aus Gründen des Umwelt-
schutzes dieses Angebot bei einer
entsprechenden Kostenbeteiligung
und melden Sie sich im Pfarrbüro
an.

Öffnungszeiten -Pfarrbüro:
Kübelberg, Kirchengasse 6, Tel.
06373/3720 o.
E-Mail: pfarramt.schoenenberg-ku-
ebelberg@bistum-speyer.de
Montag, Mittwoch, Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00
Uhr

Kontaktstellen Breitenbach,
Brücken und Waldmohr
Die Kontaktstellen in Breitenbach,
Brücken und Waldmohr werden
nach Absprache geöffnet.

Termine können unter der Rufnum-
mer 06373-3720 vereinbart wer-
den.

Kontaktstelle Elschbach, Glanstr.
37 (im Pfarrhaus)
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06372/7773

Aufgrund der Erkrankung von Pfar-
rer Stefan Czepl ist Dekan Rudolf
Schlenkrich aus Kusel, Administra-
tor der Pfarrei Hl. Christophorus
Dekan Rudolf Schlenkrich, Kusel,
Tel. 06381/2147 oder
E-Mail rudolf.schlenkrich@bistum-
speyer.de

Gemeindereferentin Christine Pap-
pon, Tel. 06372/7773
oder 06373/8290422
E-Mail: christine.pappon@bistum-
speyer.de

**KATH. PFARREI
HL. REMIGIUS FÜR
HÜFFLER, KUSEL,
GLAN-MÜNCHWEILER,
NANZDIETSCHWEILER**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 05.07.
Kusel 10.00 Hl. Messe - im Zoar
Föckelberg 18.00 Rosenkranz
18.30 Hl. Messe

Freitag, 06.07. Herz-Jesu-Freitag
Kusel 09.00 Hl. Messe
Nanzdietschweiler 09.00 Hl. Messe

Samstag, 07.07. Herz-Mariä-Süh-
nesamstag
Glan-Münchweiler 18.00 Vorabend-
messe zur Kirchweih
Hüffler 17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse

**Sonntag, 08.07. 14. Sonntag im
Jahreskreis**
Hoof 09.00 Amt
Nanzdietschw. 09.00 Amt
Glan-Münchw. 10.30 ökum. Kerwe-
gottesdienst
Rammelsbach 10.30 Amt
Reichenb.-St. 11.00 ökum. Kerwe-
gottesdienst

Dienstag, 10.07.
Glan-Münchw. 18.30 Hl. Messe - im
Pfarrheim
Remigiusberg 18.30 Hl. Messe

**Mittwoch, 11.07. Fest des Hl.
Benedikt,**
Kusel 09.00 Hl. Messe
Rammelsbach 09.00 Hl. Messe
Nanzdietschw. 18.00 Rosenkranz
18.30 Hl. Messe

Donnerstag, 12.07.
Glan-Münchw. 10.00 Hl. Messe - im
Marienhof
18.00 Gebetstreffen mit Lobpreis –
im Pfarrheim

Trauercafé
Eingeladen sind Alle, die auf Ihrem
Lebensweg nach Möglichkeiten su-
chen, um mit der Trauer zu leben.

Wir treffen uns immer:
Am 1. Montag im Monat von 16.00
bis 18.00 Uhr Im Pfarrheim St. Ägi-
dius, Lehnstr. 12 in Kusel

Ansprechpartner sind:
Die Seelsorger der Pfarrei Hl. Remi-
gius T: 06381/2147 und Psych. Be-
raterin Frau Christel Wolf, Tel:
06381/429340.

**Katholisches Pfarramt
Hl. Remigius**
Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416
Email:
Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer. der

**Öffnungszeiten
des Pfarrbüro's:**
Montag - Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindereferent Michael Huber

**Machen
Ihrer Werbung
Druck:
Anzeigen im
WOCHENBLATT**

Auf dem Schmuggler-Pfad bei Namborn am 8. Juli 2018

Der Rundwanderweg zwischen St. Wendel und Freisen leitet seinen Namen aus der Historie des von ihm durchquerenden ehemaligen Grenzlandes ab. In den zurückliegenden Jahrhunderten stießen unter anderem die Hoheitsgebiete von Pfalz-Zweibrücken und dem Erzbistum Trier, später des Herzogtums Sachsen-Coburg und des Großherzogtums Oldenburg und von 1920 bis 1935 das „Saargebiet“ und das „Deutschen Reich“ aufeinander. Aber nicht nur geschichtliches hat die Wanderung zu bieten. Der Weg führt uns durch bewaldete Zonen mit wildromantischen Tälern und über sanfte Hügel mit herrlicher Fernsicht.

Die Strecke ist 12,8 km lang und es sind 322 Höhenmeter zu überwinden. Die Anstiege auf dem welligen Gelände sind moderat. Die reine Gehzeit beträgt 4 1/2 Stunden. Wanderstöcke sind bei feuchter Witterung oder vorherigem Regen

empfehlenswert. Die Verpflegung für die Tour ist im Rucksack mitzuführen.

Abfahrt mit PKW am Bürgerhaus Börsborn um 9:30 Uhr. Die Anfahrt dauert ca. 30 Minuten. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Gerne sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Nähere Informationen auch auf der Homepage des Tus Börsborn www.tus-boersborn.de.



SG KROTTTELBACH/ FROHNHOFEN/ LANGENBACH

Einladung

Am Samstag, den 28.07.2018 findet um 15 Uhr im Sportheim Krottelbach eine außerordentliche Mitgliederversammlung der SG Krottelbach/Frohnhofen statt.

Zu dieser Versammlung ergeht hiermit eine herzliche Einladung mit der Bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung des Vorsitzenden
- 2.) Wahlen
- 3.) Wünsche und Anträge

Mit sportlichem Gruß
Die Vorstandschaft

SCHACHCLUB OHMBACH

Trainingszeiten

Freitags

Anfänger und Jugendliche
17.30 - 19.00 Uhr

Aktive 20.00 - 23.00 Uhr

**Ende
der Veröffentlichungen
und amtlichen
Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde
Oberes Glantal**

Best You. Coaching-Center - Michèle Jung

Das innovative, ganzheitliche Gesundheits-Zentrum für Ernährung, Bewegung und Entspannung befindet sich in der Friedhofstraße 14, 66903 Gries.

Die Ernährungs-Expertin, Fitness- und Gesundheitscoach betrachtet das Thema Gesundheit und persönliches Wohlbefinden aus verschiedenen Blickrichtungen und ganz individuell.

So werden in einem medizinisch erprobten Verfahren Lebensmittel ermittelt, die der persönliche Stoffwechsel für ein Typ-gerechtes Ernährungskonzept tatsächlich braucht.

Neben Ernährung geht es bei Michèle Jung auch um Bewegung und Entspannung.

Als Inhaberin des Gesundheits-Zentrums, hat sie sich deshalb gezielt auf ein ganzheitliches Konzept aus Ernährung, Bewegung und Entspannung spezialisiert.

Genau diese Kombination bringt den Erfolg!

Denn die häufigsten Krankheiten in Deutschland sind Bluthochdruck, Rückenschmerzen und Fettstoffwechselstörungen. Jeder zweite Mensch in Deutschland ist übergewichtig...!

Gerade wenn es um die Gewichtsre-

duktion geht ist Durchhalten schwer - 82% der Deutschen waren beim Versuch abzunehmen schon erfolglos. Dauerhafte Erfolge ohne Jo-Jo-Effekt, werden in ihrem Institut durch individuelle und alltagstaugliche Ernährungspläne erreicht.

Genutzt werden hierfür professionelle und bedarfsorientierte Ernährungs- und Trainingsmethoden.

Die Gesundheitsexpertin verfügt über eine 25-jährige umfassende Erfahrung und will ihr Wissen weitergeben.

Um damit ihren Klienten erfolgreich und dauerhaft zu mehr Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden und Selbstbewusstsein zu verhelfen.

Ihre langjährige Erfahrung besagt: „Um das Beste in Dir zu wecken, brauchst Du nicht nur einen starken Willen, sondern auch einen starken Plan und eine längerfristige Begleitung um das Erreichte zu erhalten!“ Ziel der persönlichen Betreuung sind dauerhaft optimale Ergebnisse.

Kontakt:

Tel.: 0160 - 584 5582

Main: info@best-you.net

Web: www.best-you.net

Termine nach Vereinbarung.

DAS INTERESSIERT DEN LESER

Wochenblatt zur Abholung in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Durch die Verbandsgemeindefusionen in den letzten Jahren hat sich auch das Erscheinungsgebiet des Wochenblattes geändert.

Es wird von den Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinden der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, die an die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan angrenzen kritisiert, dass sie keine Informationen aus unserer Verbandsgemeinde, speziell aus den Nachbarorten, erhalten.

Damit sich interessierte Bürgerinnen und Bürger besser informieren können, liegen ab sofort im Rathaus in Kusel zusätzliche Wochenblätter zur Abholung bereit.

Das Wochenblatt der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan, kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr, abgeholt werden.

„Mach' ich heute aber
EINDRUCK,“
sagte die FARBANZEIGE.



Ihr Klimaschutzmanager informiert:

Preisübergabe in der Kreisverwaltung Kusel & Begleitung eines Gebäude-Checks der Verbraucherzentrale

Während der Gewerbeausstellung in Waldmohr führten der Klimaschutzmanager und das Wirtschaftsservicebüro ein Energiegewinnspiel durch, an dem sich insgesamt 81 Messebesucher beteiligten. Die Fragen rund ums Thema Klimaschutz wurden von allen Teilnehmenden richtig gelöst. Nach Auslosung und Einladung der Gewinnerinnen und Gewinner, konnte die feierliche Übergabe der Preise durch Landrat Otto Rubly stattfinden. Bei Kaffee und Kuchen hatten die An-

durchgeführten Gebäude-Check durch den Klimaschutzmanager berichten zu lassen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Aufklärungsarbeit zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz. Die wesentlichen Bestandteile eines Gebäude-Checks umfassen unter anderem die Aufnahme und Bewertung des Strom- und Heizenergieverbrauchs, von (stromfressenden) Haushaltsgeräten, der Beleuchtung, von Bauteilen der energetisch relevanten Gebäudehülle und vorhandener Wärmebrücken sowie der Heiz-

Auch das Thema Stand-By-Verbräuche wird während des Gebäude-Checks behandelt. Mit Hilfe eines Energiemessgeräts können Sie selbst heimliche Stromfresser im eigenen Haushalt entlarven. Ein Energiekostenmessgerät ist beispielsweise in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel sowie in der Stadtbücherei Lauterecken kostenlos ausleihbar. Deutschlandweit werden ca. 15 Milliarden Kilowattstunden Strom pro Jahr durch Stand-By-Verbräuche sinnlos verschwendet. Pro Haushalt ist so schnell eine Einsparung von 50 - 150 Euro pro Jahr möglich. Nachschauen lohnt sich!



Die Stromverschwendung stoppen! Jetzt Energiekostenmessgerät in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel und in der Stadtbücherei Lauterecken kostenlos ausleihen.

Die Gewinnerin des Gebäude-Checks konnte aus der durchgeführten Energieberatung und dem erreichten Kurzbericht für sich schnell Maßnahmen identifizieren, die zukünftig die Energieeffizienz weiter verbessern.

Auch hilfreiche Handlungsempfehlungen für ein angenehmes Raumklima, Energie- und Kosteneinsparungen sollen zukünftig umgesetzt werden.

Sie möchten ebenfalls Energie und Kosten sparen? Dann informieren Sie sich bei Ihrem Klimaschutzmanager oder auf der Klimaschutzhomepage unter www.landkreis-kusel.de/klimaschutz.

Neben kurz gefassten Energiespartipps finden Sie auf unserer Homepage einen Förderratgeber, der Sie auf der Suche nach möglichen Förderprogrammen für Ihr Energiesparprojekt unterstützt.

Ihr Klimaschutzmanager hält einige Exemplare der auf der Homepage genannten Broschüren in gedruckter Form und hilfreiche Informationen für Sie bereit.

Bei Fragen: Kreisverwaltung Kusel, Klimaschutzmanager, Telefon: 06381/424-206, E-Mail: alexander.tober@kv-kus.de.

Das WOCHENBLATT- an alle - für alle

Landwirtschaft/ Agrarförderung

An alle Antragsteller/innen von Direktzahlungen und Agrar-Umwelt-Maßnahmen (EULLa, Erstaufforstung)

Extremwetterereignisse in der Landwirtschaft

in Rheinland-Pfalz

Wir weisen alle landwirtschaftlichen Betriebe in unserem Zuständigkeitsbereich darauf hin, dass sie uns ihre durch Überschwemmungen geschädigten Flächen unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von fünfzehn Arbeitstagen nach Schadensereignis melden müssen.

Der Meldung sind Nachweise über das Schadensereignis beizufügen, aus denen geschlossen werden kann, dass es sich um einen Fall höherer Gewalt bzw. außergewöhnlicher Umstände handelt.

Nur mittels einer solchen Meldung können die Antragsteller verhindern, dass es zu Kürzungen des Beihilfebetrags in den verschiedenen flächenbezogenen Fördermaßnahmen und bei Cross Compliance kommt.

Ihr Referat
Landwirtschaft

Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg

Monatliche Veranstaltung mit Dipl.-Umweltwissenschaftlerin und Kräutерhexe Vanessa Zürrlein

Heilpflanze des Monats Juli 2018: „Gundermann“

Termine: Montag, 09.07. sowie Dienstag, 10.07.2018 jeweils von 19 – 21 Uhr

Gundermann oder auch Erdefeu genannt ist eine alte germanische Zauberpflanze, die gerne als Milchzauber für das liebe Vieh eingesetzt wurde.

Doch das aromatische Kräutlein, welches das ganze Jahr über zu finden ist, hat mannigfache Verwendungsmöglichkeiten. Es wirkt unter anderem schleimlösend bei Erkältungskrankheiten, sowie ausgleichend auf den Stoffwechsel. Das Wort „gund“ bedeutet Eiter. Und auch dort kann der Lippenblütler heilend eingesetzt werden. Ebenso kulinarisch ist er vielseitig verwendbar und verleiht Speisen eine ganz besondere Note.

Mit dem Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg kann man der Natur wieder ein Stück näher kommen und die Wirkungen der Pflanzen neu schätzen und würdigen lernen. Unter dem Begriff Wildkräuter werden in der Küche und in Rezeptsammlungen die Pflanzen zusammengefasst, die zum Verzehr geeignet und

nicht züchterisch bearbeitet sind. Lernen Sie die Wirkungen der Wildkräuter neu schätzen und würdigen. Im Rahmen des Seminars wird pro Veranstaltung eine Pflanze detailliert vorgestellt.

Sie erfahren, wo und unter welchen Bedingungen sie wächst, wann und wie sie geerntet, gelagert, verarbeitet und verwendet wird.

Das jeweilige Wildkraut des Monats wird im Kurs probiert und mit Blick auf ihre medizinische, kosmetische oder kulinarische Applikation gemeinsam verarbeitet.

Das Kräuterseminar findet in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg statt.

Die Gebühr für die zweistündige Veranstaltung beträgt inklusive Materialkosten 12,50 Euro. Bitte eine Tasse/Glas, Löffelchen, Gabel und Schälchen mitbringen.

Anmeldungen unter 06381-8429 oder burg-lichtenberg@kv-kus.de.



Landrat Otto Rubly und Klimaschutzmanager Alexander Tober bei der Preisübergabe in der Kreisverwaltung Kusel

wesenden die Möglichkeit, sich mit dem Landrat zu unterhalten. Die Kreisverwaltung Kusel wünscht Allen viel Erfolg bei ihrer persönlichen Energiewende. Ein herzliches Dankeschön vom Wirtschaftsservicebüro und vom Klimaschutzmanager für die Teilnahme am Energiegewinnspiel sowie die freundlichen Gespräche.

Die Gewinnerin des zweiten Preises erklärte sich bereit, über den bei ihr

technik. Im Anschluss werden dem Beratungsempfänger Empfehlungen in Form eines Kurzberichts gegeben, um die Energieeffizienz zu verbessern und so Energie und Kosten zu sparen.

Bereits beim Beratungstermin werden zudem hilfreiche Hinweise genannt. So haben beispielsweise der Aufstellort und die Temperatureinstellung des Kühlschranks und gegebenenfalls vorhandene Zweitkühlergeräte sowie die Befüllung und gewählte Waschttemperatur von Spül- und Waschmaschine einen messbaren Einfluss auf den Energieverbrauch.

Die Dämmung der obersten Geschossdecke mit Dachluke oder der Kellerdecke, die Dämmung der Wärmeverteilungen und der Einsatz von Hocheffizienzpumpen bieten kostengünstige Möglichkeiten, die Energieeffizienz zu verbessern und Kosten zu sparen. Dichtungen von Fenstern und Haustüren sollten ebenfalls kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden. Völlig kostenlos können das richtige Lüftungsverhalten und eine passend gewählte Innenraumtemperatur zur Energieeinsparung und einem angenehmen Raumklima beitragen.



Die Gewinnerin des zweiten Preises und Energieberater Dr. Werner Ehl von der Verbraucherzentrale beim Gebäude-Check.



FamilienTreff

am Dienstag, den 10. Juli 2018 von 14.00 - 15.00 Uhr

Mammuts waren riesige Tiere der Eiszeit, die heute längst ausgestorben sind. Aber spannende Geschichten über ein kleines Mammut und kleine Wilde werden im Urweltmuseum GEOSKOP für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern (oder Großeltern) vorgelesen. Anschließend könnt ihr im Museum während einer kurzen Führung ein ganz großes Mammut bestaunen und ihr erfahrt viele Dinge über Mammuts. Am Ende des Familientreffs malen oder basteln wir ein Andenken zum mitnehmen.

Dauer: ca. 1 Stunde, Gruppengröße: max. 12 Kinder,

Kosten: 3,00 Euro pro Familie (1 Kind in Begleitung von Erwachsenen).

Treffpunkt: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg (Pfalz)

Im Preis sind der Museumseintritt, die Führung sowie das Bastelmateriale enthalten. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Voranmeldung unter 06381-993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de (bitte bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung).

seumseintritt, kurze Führung und Kaffee und Kuchen).

Mit der Rheinpfalz-Card erhalten Sie 10% Rabatt, die An- und Abreise mit dem Burgenbus (ÖPNV) ist möglich.

Anmeldung erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de, www.burglichtenberg-pfalz.de (bitte bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung).

Übrigens:

Kennen Sie schon unseren Newsletter? Dieser informiert Sie ganz bequem einmal im Monat über alle Aktivitäten und Termine rund um die Burg Lichtenberg.

Einfach über unsere Homepage www.burglichtenberg-pfalz.de anmelden und keinen Termin mehr verpassen!

„Der kleine Eisbär in der Bücherei“

Ferienprogramm für Kinder von 4 - 6 Jahren in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel

am Dienstag, dem 24. Juli 2018 findet von 10 - 14 Uhr in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel eine Ferienaktion für 4-6jährige Kinder statt.

Ihr alle kennt Lars, den kleinen Eisbär, der mit seinen Eltern in Eis und

Schnee am Nordpol wohnt. Wir wollen an diesem Tag vorlesen, basteln, malen, singen und mit Lars tolle Abenteuer erleben.

Mitzubringen sind Teller, Becher und vor allem gute Laune.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 12.07.18 ist erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro.

Die Truppenübungsplatzkommandantur gibt bekannt:

1. Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes außerhalb der öffentlichen Straße Baumholder - Niederalben (L 169) ist wegen der Gefahren durch Schießen und Blindgänger oder durch Übungsverkehr grundsätzlich verboten. Die Grenzen des Truppenübungsplatzes sind durch entsprechende Tafeln gekennzeichnet.

2. Im Ausnahmefall können Ausweise zum Betreten des Platzes bei der Truppenübungsplatzkommandantur Baumholder, Lager Aulenbach, beantragt werden.

3. Das unerlaubte Betreten oder Befahren des Truppenübungsplatzes ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet wird.

4. Es wird darauf hingewiesen, dass Fundmunition jeder Art - auch einzelne Munitionsteile - eine Gefahr für Gesundheit und Leben bedeuten.

Es ist daher verboten:

* das Berühren oder Wegstoßen - d.h. jede Lageveränderung - aufgefundener Munition oder Munitionsteile;

* das Freilegen von Geschossen, Zündern usw., die in die Erde eingedrungen sind;

* das Sammeln von Blindgängern, Sprengstücken, Zündern usw.

Das Aneignen von Munition und Munitionsteilen wird strafrechtlich verfolgt.

5. Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekanntmachung zu beachten und insbesondere Kinder und Jugendliche entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

Der Kommandant

Sommerfest für Pflegefamilien

Am Samstag, den 16. Juni 2018 gestaltete das Jugendamt der Kreisverwaltung Kusel erneut ein Sommerfest für die Pflegefamilien im Landkreis.

Im „Wildpark Potzberg“ trafen sich ca. 20 von insgesamt rund 80 Pflegefamilien, die derzeit vom Pflegekinderdienst der Kreisverwaltung Kusel betreut werden. Für deren Engagement bedankte sich Marc Wolf, Leiter der Abteilung Jugend und Soziales, ganz herzlich. Gleichzeitig wurde bekannt gegeben, dass der Pflegekinderdienst aufgrund stetig wachsender Fallzahlen künftig um eine weitere Mitarbeiterin verstärkt wird.

Beim gemütlichen Beisammensein konnten sich Pflegefamilien über Herausforderungen, Erfahrungen und Erziehungsfragen innerhalb ihrer verantwortungsvollen Aufgabe austauschen.

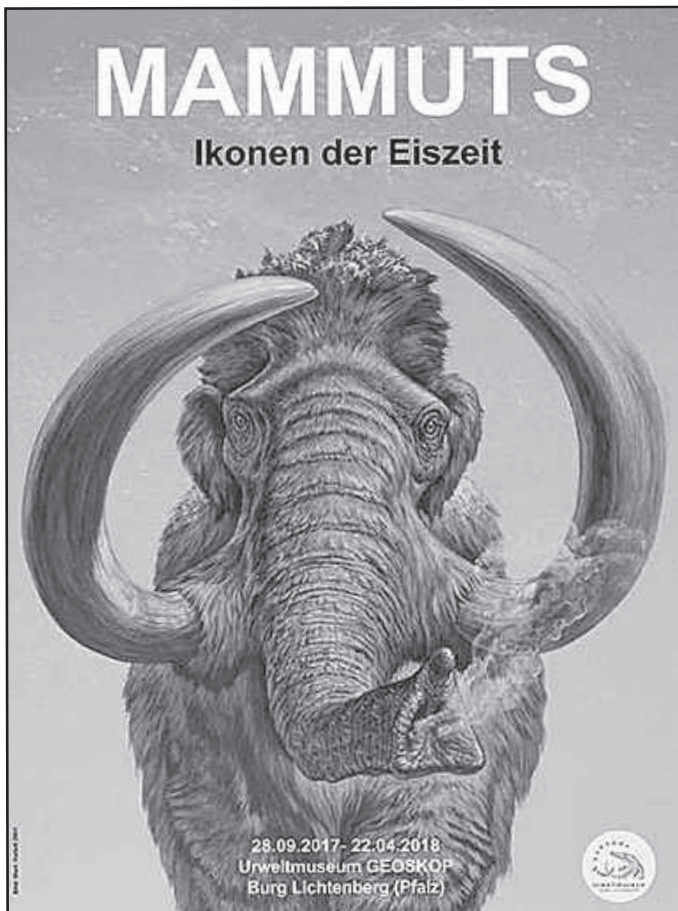
Bei bestem Sommerwetter spielten die Kinder ausgelassen auf dem angrenzenden Spielplatz, fütterten die Ziegen im Streichelzoo und bestaunten die majestätischen Adler bei der Flugshow. Fast alle Kinder ließen sich beim Kinderschminken durch eine Mitarbeiterin des Jugendamtes in zauberhafte Feen oder mutige Ritter verwandeln. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wenn auch Sie sich vorstellen können einem Kind ein neues Zuhause zu geben und Lust auf neue Erfahrungen haben, zögern Sie nicht und melden sich bei uns:

Pflegekinderdienst des Landkreises Kusel:

Frau Sabrina Dejon: Tel. 06381-424-256 sabrina.dejon@kv-kus.de

Frau Michaela Wick-Pace: Tel. 06381-424-296 michaela.wick-pace@kv-kus.de



ADD untersagt Spenden-sammlungen des Vereins „Humenika e.V.“ in Rheinland-Pfalz

Trier/Rheinland-Pfalz - Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendaufsicht in Rheinland-Pfalz - hat dem Verein „Humenika e.V.“ mit Sitz in Schifferstadt/Rheinland-Pfalz sofort vollziehbar untersagt, Spendensammlungen und insbesondere Fördermitgliederwerbung in Rheinland-Pfalz durchzuführen.

Das Sammlungsverbot ist rechtskräftig.

Da der Verein trotz abgegebener Verpflichtungserklärung zur Unterlassung von Spendensammlungen weiterhin Sammlungen in Rheinland-Pfalz durchführte, bestehen Zweifel an der sammlungsrechtlichen Zuverlässigkeit.

Zudem fehlt die erforderliche sammlungsrechtliche Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Sammlungserträge und ordnungsgemäße Sammlungen.

Die ADD bittet die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz um sofortige Mitteilung, sollten weitere Spendensammlungen und insbesondere auch Bankeinzüge für Fördermitgliedsbeiträge in Rheinland-Pfalz im Namen des Vereins Humenika e.V. mit Sitz in Schifferstadt bekannt werden.

Auf den Spuren der Saurier

im Urweltmuseum GEOSKOP auf der Burg Lichtenberg

MuseumsTreff (für Erwachsene) am Donnerstag, 12. Juli 2018, 14:00 - 16:00 Uhr.

Kusel bietet mit seinen spektakulären Ursaurierfunden ein einzigartiges Fenster in die Erd- und Lebensgeschichte der Vordinosaurierzeit. Auf dieser Themenführung durch die Dauerausstellung und hinter die Kulissen des Urweltmu-

seums GEOSKOP erfahren Sie hautnah, wie es vor 300 Millionen Jahren ausgesehen hat, als Kusel am Äquator lag. Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die Ursaurierfunde vom Remigiusberg.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem zwanglosen Austausch rund um das Thema „Saurier“ bei Kaffee und Kuchen.

Kosten: 7 Euro pro Person (inkl. Mu-



Höfken/Wissing: EULLa-Antragsverfahren für Landwirte startet

Am 25. Juni startet das Antragsverfahren des EULLa-Programms. Landwirtinnen und Landwirte sowie Winzerinnen und Winzer können bis 20. Juli 2018 Förderanträge für Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen und zur Förderung des Ökologischen Landbaus stellen. Die Kreisverwaltungen halten die Antragsformulare vor und erteilen Auskünfte zum Antragsverfahren.

„Mit dem Start des EULLa-Programms haben Landwirte die Chance, eine Förderung für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte zu erhalten, wenn sie dabei freiwillig zusätzliche Belange des Umwelt- und Naturschutzes sowie des Landschaftserhalts beachten. Damit haben wir ein Förderinstrument geschaffen, das den Schutz unserer Umwelt insbesondere die Biologische Vielfalt in den Blick nimmt“, sagten Umweltministerin Ulrike Höfken und Landwirtschaftsminister Dr. Volker Wissing, anlässlich des Antragsstarts.

Die Inhalte des EULLa-Förderprogramms

Über das Programm „EULLa“ (Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft) werden insgesamt 16 Teilmaßnahmen einschließlich der Förderung des ökologischen Landbaus und von 5 Vertragsnaturschutzmaßnahmen gefördert. Förderanträge können für die folgenden Programmteile gestellt werden:

- * Einführung und Beibehaltung Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen,
- * Umweltschonende Steil- und Steilstagenbewirtschaftung,
- * Anlage von Gewässerrandstreifen,
- * Anlage von Saum- und Bandstrukturen,
- * Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchte über Winter,
- * Umwandlung von Acker in Grünland,
- * Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland,
- * Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz,
- * Alternative Pflanzenschutz,
- * Biotechnischer Pflanzenschutz im Weinbau,
- * Vielfältige Kulturen im Ackerbau,
- * Vertragsnaturschutz Grünland,
- * Vertragsnaturschutz Kennarten,
- * Vertragsnaturschutz Acker,
- * Vertragsnaturschutz Weinberg sowie
- * Vertragsnaturschutz Streuobst.

Für die 10 landwirtschaftlichen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM), steht für Neuanträge ein Finanzplafond von 2,5 Mio. Euro bereit. Für die Vertragsnaturschutzmaßnahmen sind min. 0,5 Mio. Euro und für den ökologischen Landbau 2 Mio. Euro für Neuanträge vorgesehen. Falls die eingehenden Anträge das zur Verfügung stehende Mittelvolumen überschreiten, greifen die festgelegten Auswahlkriterien. „Über die Auswahlkriterien soll bei einer sehr großen Zahl an Förderanträgen - anstelle eines „Windhundverfahrens“ - eine Auswahl nach fachlichen Kriterien sichergestellt und der bestmögliche Einsatz der verfügbaren Mittel garantiert werden“, so Höfken und Dr. Wissing.

Zur Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft tragen unter anderem die landwirtschaftlichen Programmteile Anlage von Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen und die Vielfältigen Kulturen im Ackerbau bei. Insbesondere bei der Anlage von Blühstreifen legen die Landwirte Nahrungsquellen für Bienen und andere Insekten an und leisten somit einen wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft.

Mit den Angeboten im Vertragsnaturschutz für die Produktionsbereiche Acker, Grünland, Streuobst und Weinberg wird darüber hinaus auf partnerschaftliche Umsetzung des Leitziels Naturschutz durch landwirtschaftliche Nutzung gesetzt. Dabei werden Aktivitäten von Landwirtinnen und Landwirten, Winzerinnen und Winzern für den betrieblichen Naturschutz honoriert. Hierzu gehören zum Beispiel der Erhalt von artenreichen Feuchtwiesen, Magerweiden oder Halbtrockenrasen durch extensive Bewirtschaftung oder die Schaffung neuer Strukturen wie Lichtäckern, Ackerwildkrautstreifen oder Streuobstwiesen. Sie alle bieten den charakteristischen Arten unserer Agrarlandschaft wie Vögeln, Wildbienen, Käfern oder kleinen Säugetieren auf ihre Weise Nahrung, Lebensraum und Deckung. Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung. Fachliche Fragen zum Programm können mit den Beratern und Beraterinnen der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) besprochen werden. Fragen zu den

Vertragsnaturschutz-Programnteilen können entsprechend mit der Vertragsnaturschutzberatung im jeweiligen Landkreis geklärt werden. Zusätzlich werden in einigen Regionen Informationsveranstaltungen stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Über Einzelheiten zu den Programnteilen und den jeweiligen Ansprechpartnern können sich Interessenten auf der Internetseite www.eler-eulle.rlp.de bzw. www.agrarumwelt.rlp.de informieren.

Wissing: Ausnahme- genehmigung zur Futternutzung von ökologischen Vorrangflächen

Landwirtschaftsminister Wissing hat Landwirten genehmigt, brachliegende Ackerflächen im Bereich der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Daun, Trier-Saarburg, Birkenfeld, Kaiserslautern, Kusel und Pirmasens, der Städte Trier, Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken und den Verbandsgemeinden Mayen-Land, Kaisersesch und Ulmen zur Beweidung zu nutzen oder zu Futterzwecken zu mähen.

„Das Unwetter hat die Futtermittelversorgung für viele tierhaltende Betriebe deutlich erschwert.

Mit dieser Maßnahme wollen wir dazu beitragen, einen Futterengpass für die betroffenen Landwirte zu vermeiden“ sagte Landwirtschaftsminister Wissing. Selbst Dauergrünlandflächen seien in einigen von starken Niederschlägen betroffenen Regionen derzeit kaum nutzbar.

Damit reagiert der Minister auf die starke Beeinträchtigung von Dauergrünlandflächen durch die starken Niederschläge in bestimmten Regionen von Rheinland-Pfalz.

Landwirte, die im Rahmen der Beantragung von Direktzahlungen zur Bereitstellung von ökologischen Vorrangflächen im Rahmen des Greening verpflichtet sind, dürfen ab 16. Juli in den genannten Regionen brachliegende Ackerflächen nach Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (Nutzcode 062) durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken nutzen, teilte Minister Dr. Wissing mit.

Der Minister sah sich zu diesem Schritt veranlasst, da die starken Niederschläge Ende Mai/Anfang Juni erhebliche Schäden auf den Dauergrünlandstandorten ange richtet haben, die zu Futterknapp-

heit in den Betrieben geführt hat. Ein Großteil der Ackerbrachen sei aktiv begrünt und biete somit eine gute Möglichkeit, die bestehenden Futterengpässe zumindest teilweise auszugleichen, so Wissing.

Kita Treffen Landkreis Kusel am 13. Juni

In der vergangenen Woche fand im Horst Eckel Haus in Kusel ein gemeinsames Treffen mit allen 45 Kindertagesstätten aus dem Landkreis Kusel statt.

Das Kreisjugendamt hatte hierzu alle Vertreter der Einrichtungsträger sowie die Leiterinnen und Leiter der Einrichtungen zu einem gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Landrat Otto Rubly hieß zu Beginn alle Anwesenden herzlich willkommen – er freue sich, Alle kennenzulernen und hoffe auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Anschließend informierte Ulrike Nagel, Dezernatsbeauftragte für Jugend und Soziales bei der Kreisverwaltung Kusel, zum Thema „Personalbemessung in Kindertageseinrichtungen“ die Anwesenden über die neuen Eckpunkte, die künftig bei der Gewährung von Zusatzpersonal zu Grunde gelegt werden.

Wichtigste Änderungen sind dabei unbestritten die erweiterte Freistellung der Leitungskräfte sowie der Einsatz von Zusatzpersonal bei verlängerten Öffnungszeiten, infolgedessen der Personaleinsatz auch besser planbar sein soll.

Dieses Eckpunktepapier zur Personalbemessung in den Kindertageseinrichtungen wurde von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses in ihrer Sitzung vom 5. Juni einstimmig beschlossen.

Der zweite Punkt auf der Tagesordnung - der Handlungsplan bei Personalausfällen - sorgte vor allem deswegen für eine rege Diskussion, weil den Trägern, die nicht bis zum Ende des Jahres ein Konzept vorlegen, wie sie bei personellen Engpässen oder bei Personalausfällen agieren, die komplette Streichung der Fördermittel des Landes droht.

Hierzu erläuterten André Mahler von der Kreisverwaltung Kusel und Monika Wallat vom Landesjugendamt die Vorgaben, die das Land hierbei anlegt.

Nachdem Sabine Breier von der Kreisverwaltung Kusel über ihre Arbeit als Fachberaterin im Rahmen des Bundesmodells „Sprach-Kita's - Weil Sprache der Schlüssel zu Welt ist“ und die damit verbundenen Ziele zur Verbesserung der Angebote sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen berichtete, informierten Helen Omari, Amal Alaboud (beide IKOKU) und Julia Bothe (Kreisverwaltung Kusel) schließlich die Anwesenden über das Bundesmodell „Kita-Einstieg: Brücken bauen in die frühe Bildung“. Ziel dieses Programms ist es, für alle Kinder den Zugang zu einem regulären Kita-Platz oder einer Betreuung in der Tagespflege zu erreichen.

Die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zu Gesprächen im Anschluss an den offiziellen Teil nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens dann rege in Anspruch.

**Vorteilhaft einkaufen?
Der Anzeigenteil im
WOCHENBLATT
hilft**